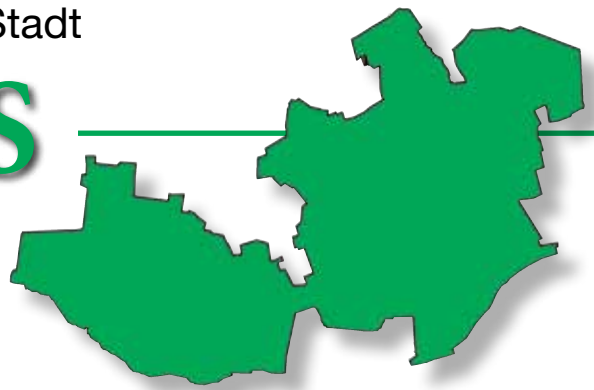


Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt

SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 13 · Nummer 12

Donnerstag, den 8. Dezember 2022

www.suedliches-anhalt.de



Frohe Weihnachten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2023.

Ihr Thomas Schneider
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 12. Januar 2023

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 16. Dezember 2022

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlzau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-55
 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
 Markplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-19

Sprechzeiten

Weißandt-Görlzau und Gröbzig

Montag:	-	
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr	
Mittwoch:	-	
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	
Freitag:	-	

Die Verwaltungsstellen sind für den Besucherverkehr geöffnet. Ausnahme bildet das Einwohnermeldeamt. Hierfür ist weiterhin eine Terminvereinbarung notwendig.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	jeden 3. Dienstag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034976 32104
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Mathias Zemski	An der Fabrik 2, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 2380107
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17.00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Dirk Honsa	Marktplatz 1, OT Gröbzig	jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr	
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Hans-Rainer Homann	Bauernreihe 7, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 81807241
Libehna	Matthias Schütz	Mühlenstraße 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Andreas Böhme	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 2511886 E-Mail: Andreas.Boehme@vb-select.de
Meilendorf	Silke Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 85306666
Piethen	Waldemar Stary	Dorfstraße 21, OT Piethen	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 6251985
Prosigk	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 u. 0170 9490838
Radegast	Jörn Mozdzanowski	Marktplatz 1, OT Radegast	Die aktuellen Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Rathaus oder Termin nach Vereinbarung.	Tel.: 0171 8541013 E-Mail: modze@t-online.de
Reinsdorf	Rainer Poppe	Friedensstraße 7, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0176 63802368
Reupzig	Heike Rumrich	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21592
Riesdorf	Anke Schadewald	Dorfstraße 7, OT Riesdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034978 22645
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Straße 41, OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742
Treblichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Dorfstraße 2, OT Hohnsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt- Görlzau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlzau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werders- hausen	Thorsten Breitschuh	Gröbziger Straße 15, OT Werdershausen	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 383936
Wieskau	Peter Leiser	An der Gemeinde 5, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 21272
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468
Zehbitz	Reinhard Ulrich	Zehbitzer Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 2598712

Schiedsstelle der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung über
die Tel.-Nr. 034978 26522

Ort: Haus 2, Erdgeschoss, Zimmer 109,
Weißbandt-Görlzau, Hauptstraße 31,
06369 Südliches Anhalt

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Südliches Anhalt am 21.09.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-SR-49-06/2022	die Ernennung/Berufung des Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-SR-50-06/2022	Ernennung/Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-SR-51-06/2022	Ernennung/Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-SR-52-06/2022	Ernennung/Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Zehbitz
EGSA-SR-53-06/2022	Ernennung/Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Zehbitz
EGSA-SR-54-06/2022	Ernennung/Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Gnetsch
EGSA-SR-55-06/2022	Ernennung/Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Wörbzig
EGSA-SR-56-06/2022	Annahme und Verwendung von Spenden
EGSA-SR-57-06/2022	Annahme und Verwendung von Spenden
EGSA-SR-58-06/2022	Annahme und Verwendung von Spenden
EGSA-SR-59-06/2022	Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01/20 „An der Radegaster Straße“ der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Görzig
EGSA-SR-60-06/2022	Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 01/20 „An der Radegaster Straße“ der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Görzig
EGSA-SR-61-06/2022	Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-SR-62-06/2022	Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 02/20 „Solarpark Großbadegast-Erweiterung“ im Ortsteil Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-SR-63-06/2022	Vergabe – Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Umstrukturierung der Grundschule Görzig

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Südliches Anhalt am 26.10.2022 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über...
EGSA-HF-17-07/2022	den Verkauf von Grund und Boden in der Gemarkung Maasdorf, Flur 1, Flurstück 1032

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Südliches Anhalt am 02.11.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über...
EGSA-SR-64-07/2022	die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Südliches Anhalt für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 06.12.2010
EGSA-SR-65-07/2022	die 3. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Südliches Anhalt vom 06.12.2010
EGSA-SR-66-07/2022	die Potentialanalyse für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen „Alternativflächenprüfung – Stufe 3“
EGSA-SR-67-07/2022	die Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten und Ehrenausszeichnungen der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-SR-68-07/2022	die Vergabe – Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Straße „Postring“ in Radegast
EGSA-SR-69-07/2022	den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges GTLF 12.000 I

Öffentliche Bekanntmachung

zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Großbadegast hier: Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Großbadegast gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte ortsüblich am 13.01.2022 im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt, Jahrgang 13, Nr. 1.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde in Form einer öffentlichen Auslegung vom 24.01.2022 bis einschließlich 25.02.2022 durchgeführt. Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgte am 13.01.2022 im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt Jahrgang 13, Nr. 1.

Planungsanlass der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Großbadegast, der Stadt Südliches Anhalt ist das Bauvorhaben der SUNFARMING GmbH aus 15537 Erkner, Zum Wasserwerk 12 – westlich der bebauten Ortslage von Großbadegast, eine bereits bestehende PV-Anlage nach Süden hin zu erweitern und zu betreiben.

Im nördlichen Teilbereich der Flächennutzungsplanänderung wird bereits eine Photovoltaik-Freiflächenanlage betrieben, die seinerzeit bauplanungsrechtlich als vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02-2012 „Photovoltaikanlage Großbadegast“, der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Großbadegast entwickelt wurde. Da für diesen Teilbereich noch keine entsprechende Darstellung als Sonderbaufläche im Flächennut-

zungsplan Großbadegast erfolgt ist, wird das Plangebiet dieses Bebauungsplanes in den Änderungsbereich der vorliegenden Flächennutzungsplanänderung einbezogen.

Um den Entwicklungszielen der Stadt Südliches Anhalt zu entsprechen, wird das Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt für beide Photovoltaik-Freiflächenanlagen durchgeführt.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und 1a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ebenfalls öffentlich ausgelegt.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich

- westlich der bebauten Ortslage von Großbadegast und der Straße 'Neue Straße',
- nordöstlich einer Wohnbebauung und Kleingartenanlagen sowie
- nördlich der ‚Hauptstraße‘ (K 2079)

in der Gemarkung des Ortsteils Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt.

Der Änderungsbereich hat eine Größe von ca. 5 ha und umfasst die Flurstücke 311 und 312 der Flur 3 der Gemarkung Großbadegast.

Die Abgrenzung des Änderungsbereiches des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Großbadegast und die Lage des Plangebietes sind der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Als nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche bereits vorliegende umweltrelevante Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Großbadegast liegen bereits vor und werden gemeinsam mit den Planunterlagen öffentlich ausgelegt:

- Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt: Stellungnahme zum Vorentwurf vom 17.02.2022
- Landesverwaltungsamt, obere Naturschutzbehörde: Stellungnahme zum Vorentwurf vom 04.02.2022
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld: Stellungnahme zum Vorentwurf vom 14.03.2022
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt: Stellungnahme zum Vorentwurf vom 25.02.2022
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.: Stellungnahme zum Vorentwurf vom 08.02.2022

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen bei der Stadt Südliches Anhalt verfügbar:

Schutzgut Mensch

- Fachgutachten Blendanalyse PV-Kraftwerk Großbadegast 2 Freilandanlage vom 30.05.2022: Es sind keine Belästigungen oder Beeinträchtigungen durch die Reflexion des Sonnenlichts zu erwarten; damit Blendung in Gänze ausgeschlossen werden kann, wurden gemeinsam Blendschutzmaßnahmen erarbeitet und festgesetzt.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Beeinträchtigungen während der Bauphase denkbar; es wird eingeschätzt, dass negative Auswirkungen auf das Schutzgut „Mensch und seine Gesundheit“ über Auswirkungen auf das Landschaftsbild ausgeschlossen werden können; von besonderer Bedeutung sind die randseitigen Sichtschutzmaßnahmen.

Schutzgut Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt

- Stellungnahme Landesverwaltungsamt, obere Naturschutzbehörde vom 04.02.2022 zur 2. Änderung des FNP Großbadegast: Umweltschadensgesetz und Artenschutzrecht sind zu beachten; insbesondere Verweis auf § 19 BNatSchG i. V. m. Umweltschadensgesetz.

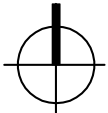
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. vom 08.02.2022 zur der 2. Änderung des FNP Großbadegast: Verzicht auf Einsatz synthetischer Dünge-, Pflanzenschutzmittel sowie Gülle; Einfriedungen sollte keine Barrierewirkung für Kleinsäuger und Amphibien entfalten; Einsatz von Stacheldraht in Bodenfläche vermeiden.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Aufgrund Einfriedung und intensive Geflügel- und Weidenhaltung, wenig attraktive Lebensräume und keine Etablierung besonders schützenswerter Arten, Betroffenheit beschränkt sich auf Allerweltsarten mit breiter ökologischer Amplitude; mögliche Beeinträchtigung von brütenden Zugvogelarten, unter Umsetzung von Vermeidungsmaßnahmen können Beeinträchtigungen reduziert werden.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Es befinden sich keine Schutzgebiete oder Schutzobjekte sowie Natura 2000-Gebiete gem. § 32 BNatSchG oder gesetzlich geschütztes Biotop gemäß § 30 BNatSchG im Plangebiet.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Biologische Vielfalt geprägt durch anthropogene Vornutzung; arme Biotopsausstattung; geringe biologische Vielfalt; allseitige Einfriedung schränkt Lebensraumfunktion ein; randseitige Gehölzentwicklung können zur Entwicklung kleinflächiger Lebensräume beitragen; bei Berücksichtigung der Vorgaben, können trotz Verlustes bestehender Grün- und Gehölzstrukturen, Beeinträchtigungen an wertgebenden, gefährdeten und/oder die nach Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinien geschützten Arten ausgeschlossen werden.

Schutzgut Boden/Fläche

- Stellungnahmen des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 25.02.2022 zur 2. Änderung des FNP Großbadegast: Errichtung von PVA auf landwirtschaftlichen Flächen sollte nach G 85 LEP LSA weitestgehend vermieden werden; gem. G 115 LEP LSA sind für die Landwirtschaft geeignete oder genutzte Böden zu erhalten; gegen Ausweisung der Sonderbaufläche PVA bestehen auf der für die Landwirtschaft genutzten Fläche erhebliche Bedenken.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Es wird eine Nachnutzung einer Konversionsfläche und eine Aktualisierung und Richtigstellung der Flächennutzung ermöglicht; auch wenn eine Teilfläche des Geltungsbereiches derzeit als Viehweide genutzt wird, sind keine landwirtschaftlich hochwertigen Produktionsflächen von der Planung betroffen.
- Stellungnahmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Amt für Katastrophenschutz vom 14.03.2022 zur 2. Änderung des FNP Großbadegast (keine Erkenntnisse über Kampfmittel).
- Stellungnahmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, untere Bodenschutzbehörde vom 14.03.2022 zur 2. Änderung des FNP Großbadegast: Aus bodenschutzrechtlicher Sicht keine Einwände; bereits alle Informationen, Erkenntnisse und Hinweise im Vorentwurf enthalten.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022 (Kampfmittelbelastung bzw. schädliche Bodenveränderungen/Altlasten nicht bekannt, Plangebiet ist als Altlastenverdachtsfläche registriert; die Wiedernutzbarmachung anthropogen, vorbelasteter Böden entspricht dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden; großflächige Vegetations- und Gehölzbeiseitigung und Bauphase beeinträchtigen Schutzgut Boden; aufgrund großflächiger Beräumung sowie Verzicht auf weitere Versiegelung keine erheblichen Umweltauswirkungen auf ökologische Bodenfunktionen zu erwarten; erhebliche negative Auswirkungen auf Schutzgut Boden und Fläche kann ausgeschlossen werden.

2. Änderung des Flächennutzungsplanes Großbadegast

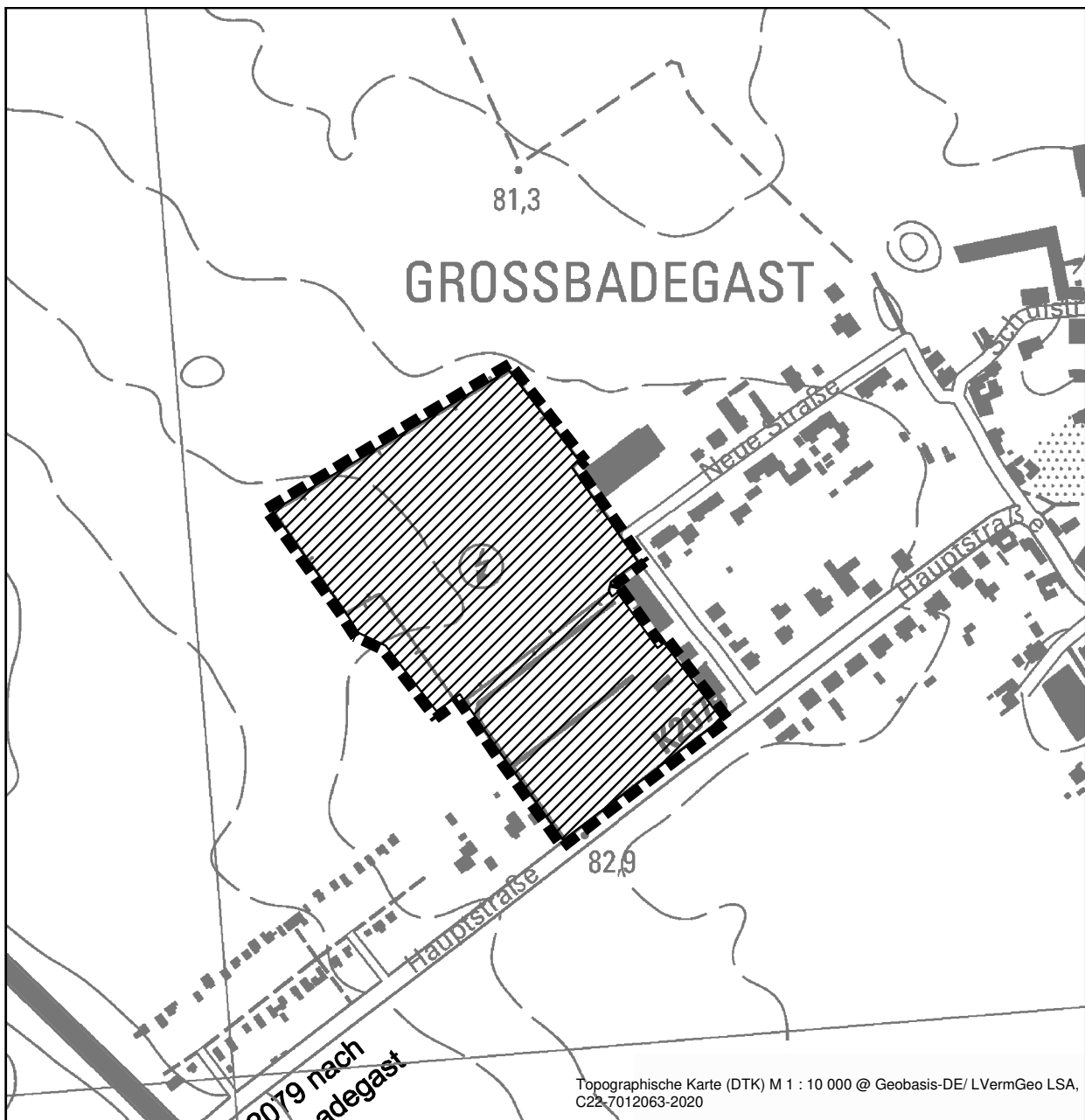
- Übersichtskarte -



Maßstab 1 : 5 000



Geltungsbereich der 2. Änderung



Schutzgut Wasser

- Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, untere Wasserbehörde vom 14.03.2022 zur 2. Änderung des FNP Großbadegast: Hinweise auf geordnete Erfassung und Abführung von Niederschlagswasser.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Veränderungen des Wasserabflussverhaltens auf bereits befestigten Flächen im Vergleich zur geplanten Modulüberstellung nicht zu erwarten; erhebliche negative Auswirkungen auf Schutzgut Wasser kann ausgeschlossen werden.

Schutzgut Klima und Luft

- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Erhebliche negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft können ausgeschlossen werden.

Schutzgut Landschaftsbild

- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Mit Realisierung können negative Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaftsbild ausgeschlossen werden; von besonderer Bedeutung sind diesbezüglich die Umsetzung der randseitigen, landschaftsbildfördernden Erhaltungs- und Pflanzmaßnahmen.

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, untere Denkmalschutzbehörde vom 14.03.2022 zum Vorentwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast: Die Belange der Bau- und Kunstdenkmalspflege werden nicht berührt.
- Umweltbericht zum Entwurf der 2. Änderung des FNP Großbadegast vom 30.05.2022: Es sind keine Beeinträchtigungen hinsichtlich der Kultur- und sonstigen Schutzgüter zu erwarten).

Detaillierte Angaben und Auswertungen der umweltrelevanten Informationen zu den genannten Schutzgütern sind zusätzlich im Entwurf des Umweltberichts zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Großbadegast vom 30.05.2022 sowie im Fachgutachten Blendanalyse PV-Kraftwerk Großbadegast 2 Freilandanlage enthalten.

In der Stadtratssitzung am 21.09.2022 wurde der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Großbadegast gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in Form einer einmonatigen Auslegung. Die Unterlagen werden in der Zeit:

vom 19.12.2022 bis zum 30.01.2023

im Fachbereich III der Verwaltung der Stadt Südliches Anhalt, Zimmer 111, Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt während folgender Zeiten:

Montag: von 9:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: von 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr
 Freitag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Sollte aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie geschlossen sein, können die Unterlagen nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 034978 26563 eingesehen werden.


Es wird Auskunft erteilt über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Des Weiteren sind die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Südliches Anhalt unter folgendem Link einsehbar:
<https://www.suedliches-anhalt.de/bebauungsplaene>

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Während der Auslegungszeit können Anregungen zum Bebauungsplan schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplansatzung gemäß § 3 Abs. 2 Halbsatz 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Stadt Südliches Anhalt, den 07.11.2022


 Schneider
 Bürgermeister



1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Südliches Anhalt für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 06.12.2010

Aufgrund der §§ 2, 5, 8, und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) i. V. m. dem Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - BestattG LSA) vom 5. Februar 2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert durch § 37 Abs. 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136, 148) hat der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt in seiner Sitzung am 02.11.2022 nachfolgende 1. Änderungssatzung beschlossen.

§ 1 Änderungen

(1) § 14 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

„Auf den Friedhöfen/Friedhofsteilen werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- Reihengrabstätten,
- Wahlgrabstätten,
- Urnenreihengrabstätten,
- Urnenwahlgrabstätten,
- Familiengrabstätten (nur Friedhof Gröbzig, Gruften an der Mauer),
- Urnengemeinschaftsanlagen mit individueller Kennzeichnung,
- Urnengemeinschaftsanlagen ohne individuelle Kennzeichnung,
- Ehrengrabstätten.

Urnengemeinschaftsanlagen mit individueller Kennzeichnung und Urnengemeinschaftsanlagen ohne individueller Kennzeichnung können nur dort angeboten werden, wo entsprechende Flächen hierfür vorgehalten werden.“

(2) § 17 Abs. 4 erhält folgende neue Fassung:

„Urnengemeinschaftsanlagen mit individueller Kennzeichnung bestehen aus Beisetzungsstellen für jeweils einer Aschenurne. Die Vergabe der Beisetzungsstellen ergibt sich nach der fortlaufenden Nummerierung und wird im Todesfall für eine Nutzungsdauer von 20 Jahren vergeben. Der Antragsteller erhält hierfür eine Rechnung mit ausgewiesenen Leistungszeitraum von 20 Jahren.

Auf Antrag und Nachweis der Berechtigung (Erbfolge nach BGB, Testament oder Vollmacht) kann der Antragsteller die unter § 17 Abs. 4 Satz 2 und 3 vergebene Beisetzungsstelle erneut beantragen. Der Antrag ist erstmalig zum Ablauf der Ruhezeit von 20 Jahren möglich. Nach positiver Auftragsprüfung erfolgt die Verlängerung für 20 Jahre.

Die Beisetzungsstellen liegen ohne Grabhügel im Rasenfeld und werden ausschließlich von der Friedhofsverwaltung gepflegt.

Blumen und Grabschmuck darf nicht auf die einzelnen Beisetzungsstellen, sondern nur in angemessener Menge auf die dafür vorgesehene Blumenablagefläche abgelegt werden. Diese wird nach dem Verwelken von der Friedhofsverwaltung entfernt.

Pflegebedürftige Dauerbepflanzung (z. B. in Töpfen/Schalen) und Gestaltungselemente sind nicht zulässig.

Die Beisetzungsstellen sind mit einer Liegeplatte aus Naturstein mit den Maßen 0,30 x 0,30 m und einer Stärke von 0,06 m und mindestens dem Namen des/der Verstorbenen zu versehen. Die Liegeplatten sind flächenbündig (ebenerdig, ohne Sockel oder Stütze) zu verlegen.

Für die Herstellung der Natursteinplatte ist ein Antrag einzureichen.“

Auf Friedhöfen vorhandene Stehlen, an denen die Namen Verstorbener angebracht wurden, bleiben bestehen. Zukünftig werden weitere Namen an diesen Stehlen nicht angebracht. Neue Stehlen werden ebenfalls nicht errichtet.

(3) § 17 Abs. 5 erhält folgende neue Fassung:

„Urnengemeinschaftsanlagen ohne individuelle Kennzeichnung bestehen aus Beisetzungsstellen für jeweils einer Aschenurne. Die Vergabe der Beisetzungsstellen ergibt sich nach der fortlaufenden Nummerierung und wird im Todesfall für eine Nutzungsdauer von 20 Jahren vergeben. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer ist nicht möglich. Ein Nutzungsrecht entsteht nicht.

Die Beisetzungsstellen sind für Verstorbene bestimmt, welche ohne jeglichen Hinweis auf ihre Person beigesetzt werden. Die einzelnen Stellen werden nicht getrennt voneinander ausgewiesen, sondern die gesamte Fläche wird mit Rasen angelegt. Die Herrichtung sowie die dauernde Unterhaltung und Pflege obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung. Blumen und Grabschmuck darf nicht auf die einzelnen Beisetzungsstellen, sondern nur in angemessener Menge auf die dafür vorgesehene Blumenablagefläche abgelegt werden. Diese wird nach dem Verwelken von der Friedhofsverwaltung entfernt. Pflegebedürftige Dauerbepflanzung (z. B. in Töpfen/Schalen) und Gestaltungselemente sind nicht zulässig.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Südliches Anhalt, 18.11.2022


Schneider
Bürgermeister



3. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Südliches Anhalt vom 06.12.2010

Aufgrund der §§ 2, 5, 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 und § 99 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) i. V. m. §§ 1, 2, 4, 5 und 13a Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) sowie der Satzung der Stadt Südliches Anhalt für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 06.12.2010, in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt in seiner Sitzung am 02.11.2022 die nachfolgende 3. Änderungssatzung zur Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Südliches Anhalt beschlossen:

§ 1 Änderungen

Der Gebührentarif wird geändert. Dieser ist in der Anlage beigefügt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 3. Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Südliches Anhalt, 18.11.2022


Schneider
Bürgermeister



Anlage

zur 3. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Südliches Anhalt

Gebührentarif

1.	Grabplatzgebühren für Erdbestattungen und Urnenstätten/ Verleihung und Verlängerung	
1.1.	Reihengrab – Erdbestattung für 25 Jahre	422,00 €
1.2.	Wahlgrab – Erdbestattung für 25 Jahre	
1.2.1.	einstelliges Grab	590,00 €
1.2.1.1.	für jedes Jahr der Verlängerung	23,60 €
1.2.2.	zweistelliges Grab	1180,00 €
1.2.2.1.	für jedes Jahr der Verlängerung	47,20 €
1.3.	Kinderreihengrab für 25 Jahre	225,00 €
1.4.	Kinderwahlgrab für 25 Jahre	270,00 €
1.4.1.	für jedes Jahr der Verlängerung	10,80 €
1.5.	Urnenreihengrab für 20 Jahre	
1.5.1.	Urnenreihengrab (bis zu 2 Urnen)	112,00 €
1.5.1.1.	für jedes Jahr der Verlängerung	5,60 €
1.6.	Urnenwahlgrab für 20 Jahre	
1.6.1.	Urnenwahlgrab (bis zu 4 Urnen)	135,00 €
1.6.1.1.	für jedes Jahr der Verlängerung	6,75 €
1.7.	Urnengemeinschaftsanlagen (UGA)	
1.7.1.	20 Jahre pro Urne zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer gem. Umsatzsteuergesetz	827,00 €
1.7.2.	bei Verlängerung 20 Jahre pro Urne zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer gem. Umsatzsteuergesetz	827,00 €
2.	Einebnung von Grabstätten	
2.1.	Erdreihen- und Wahlgrab je Grabstelle	72,00 €
2.2.	Urnenreihen- und Urnenwahlgrab je Grabstelle	48,00 €
2.3.	Kindergrab	36,00 €
3.	Ausgrabungen und Umbettungen	
3.1.	Ausgrabung einer Urne	24,00 €
3.2.	Umbettung einer Urne	48,00 €
4.	Nutzung einer Trauerhalle	32,00 €

Öffentliche Bekanntmachung

zum Standortkonzept „Potentialanalyse für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen“ im Gebiet der Stadt Südliches Anhalt

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt hat in seiner Sitzung am 02.11.2022 mit Beschluss-Nr. EGSA-SR-66-07/2022 die Potentialanalyse für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen „Alternativflächenprüfung - Stufe 3“ beschlossen.

Das Standortkonzept für Freiflächenphotovoltaikanlagen „Potentialanalyse für die Errichtung von Photovoltaikanlagen“ wird insgesamt zu Informationszwecken für potentielle Vorhabenträger und die interessierte Öffentlichkeit ausgelegt. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 15 Absatz 2 der Hauptsatzung und im Internet auf der Unterseite „Service“ (<http://www.suedliches-anhalt.de/>).

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in Form einer einmonatigen Auslegung. Die Unterlagen liegen in der Zeit

vom 09.01.2023 bis einschließlich zum 10.02.2023

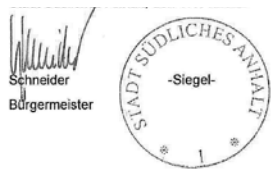
im Fachbereich III der Verwaltung der Stadt Südliches Anhalt, Zimmer 111, Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt

Montag: von 9:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: von 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr
 Freitag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Stadt Südliches Anhalt, den 17.11.2022



Bekanntmachung

Vereinfachte Umlegung G118/2012 – „Lerchenreihe im OT Quellendorf“

Unanfechtbarkeit der Entscheidung des Bürgermeisters der Stadt Südliches Anhalt über die Vereinfachte Umlegung

1. Feststellung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit der Entscheidung des Bürgermeisters über die Vereinfachte Umlegung

Die Entscheidung des Bürgermeisters über die Vereinfachte Umlegung G118/2012 – „Lerchenreihe im OT Quellendorf“ vom 07.04.2022 ist gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch in der derzeit geltenden Fassung am 15.11.2022 unanfechtbar geworden.

2. Eintritt des neuen Rechtszustandes

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 Baugesetzbuch der bisherige Rechtszustand durch den in der Entscheidung des Bürgermeisters über die Vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau, einzulegen.

Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

gez. Schneider

Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt

Hinweis:

Die Auslegung der Karte „Neuer Bestand“ erfolgt vom 08.12.2022 bis 09.01.2023 während der Sprechzeiten bei der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau, Zimmer 105 (Liegenschaften).

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig

Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig zur Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben für den Zeitraum 19.12.2022 - 08.01.2023 in seinem Verbandsgebiet.

Durch die Betriebsferien der Firma Grams, Dorfstr. 17c, 06779 Raguhn-Jeßnitz, OT Marke, Tel. 034906 20493 kann im Zeitraum **vom 19.12.2022 bis 08.01.2023 keine Abfuhr** von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben vorgenommen werden.

Letzte mögliche Abfuhr für 2022 wäre Freitag der 17.12.2022.

Die erste Abfuhr findet am Mittwoch, den 11.01.2023 statt.

Geplante **Entsorgungen sind umgehend bei der Firma Grams anzumelden**. Die Kunden, die eine Kleinkläranlage oder ab-

flusslose Sammelgrube betreiben bzw. einen Dauerauftrag mit der Entsorgungsfirma haben, möchten sich bitte rechtzeitig zwecks Terminabstimmung mit der Firma Grams in Verbindung setzen.

Havarie - Einsätze während dieser Zeit, sind bei Frau Parnt unter der **0175 1548255** anzumelden. Hier entstehen zusätzliche Kosten von 52,00 €/je Kunde und an Sonn- und Feiertagen von 85,00 €/je Kunde.

Wir bitten um Beachtung!

Zörbig, den 24.11.2022

Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten AnhaltKühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung V. Änderungsanordnung

vom 25.10.2022

Bodenordnungsverfahren: Lingenau
Landkreis: Anhalt-Bitterfeld
Verfahrens-Nr.: BT1112

Durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wurde mit Beschluss vom 16.12.2002 das Bodenordnungsverfahren Lingenau angeordnet. Das Verfahrensgebiet ist mit den Änderungsanordnungen vom 24.06.2009, 26.08.2010, 01.08.2017 sowie 02.05.2022 geändert worden.

Anordnung

Das Gebiet des Bodenordnungsverfahrens Lingenau wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) durch Hinzuziehung und Ausschluss von Flurstücken geringfügig geändert.

Zum Bodenordnungsverfahren Lingenau werden hinzugezogen: Gemarkung Tornau vor der Heide, Flur 2, Flurstücke: 315, 316 Für die hinzugezogenen Flurstücke wird die Bodenordnung angeordnet. Die mit Beschluss vom 16.12.2002 erlassenen Eigentumsbeschränkungen gelten für die hinzugezogenen Flurstücke ebenfalls. Die Fläche der hinzuzuziehenden Flurstücke hat eine Größe von ca. 2,5 ha.

Mit der V. Änderungsanordnung umfasst das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Lingenau nunmehr eine Fläche von ca. 882,5 ha.

Die dem Bodenordnungsverfahren Lingenau unterliegenden Flurstücke sind dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zu entnehmen. Dieses ist nicht Bestandteil des Beschlusses.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten an den hinzugezogenen Flurstücken, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Anordnung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Begründung

Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungs-

gebietes anordnen, wenn der Zweck der Bodenordnung dadurch besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Bodenordnung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Mit der Hinzuziehung von Flurstücken in der Gemarkung Tornau vor der Heide werden die im Bodenordnungsverfahren Tornau v. d. Heide, MVA, Verf.-Nr. AB3106 zur weiteren Regelung in das Bodenordnungsverfahren Lingenau aufgenommen. Grundlage bildet die Anpassung der im Bodenordnungsverfahren Tornau v. d. Heide, MVA, Verf.-Nr. AB3106 neu entstandenen Flurstücke an die örtlichen Gegebenheiten im Bodenordnungsverfahren Lingenau.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die V. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Lingenau kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Näther

DS

Auslage

Die vorstehende V. Änderungsanordnung mit dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke liegen in

- Stadt Raguhn – Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn
- Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig
- Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt
- und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

gez. Krosch

Zusätzlich können die V. Änderungsanordnung, das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und die Gebietskarte im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-anhalt-bitterfeld/bodenordnungsverfahren-Lingenau/> zur Information eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506-0, Telefax: +49 340 6506-601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Informationen der ANHALT-BITTERFELDER KREISWERKE GmbH

Termin-tabelle 1 | Tourenplan 2023 | Edderitz, Fernsdorf, Gnetsch, Görzig, Klein-Weißandt, Maasdorf, Piethen, Pilsenhöhe, Prosigk, Reinsdorf, Station Weißandt-Görlau/Kolonie Hedwig und Weißandt-Görlau

Monat	Restabfall			Bioabfall				Gelber Sack			Altpapier		
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
Jan	11., 24.	10., 24.	03., 17., 31.	11., 24.	11., 25.	11., 24.	10., 23.	04., 18.	09., 20.	13.	18.	17.	
Feb	07., 21.	07., 21.	14., 28.	07., 21.	08., 22.	07., 21.	06., 20.	01., 15.	03., 17.	10.	15.	14.	
Mrz	07., 21.	07., 21.	14., 28.	07., 21.	08., 22.	07., 21.	06., 20.	01., 15., 29.	03., 17., 31.	10.	15.	14.	
Apr	04., 18.	04., 18.	11., 25.	03., 18.	05., 19.	04., 18.	03., 17.	13., 26.	17., 28.	06.	13.	12.	
Mai	03., 16., 31.	03., 16., 31.	09., 23.	03., 16., 30.	04., 17.	03., 16., 31.	02., 15., 30.	10., 24.	12., 26.	05.	10.	09.	
Jun	13., 27.	13., 27.	06., 20.	13., 27.	01., 14., 28.	13., 27.	12., 26.	07., 21.	10., 23.	02., 30.	07.	06.	
Jul	11., 25.	11., 25.	04., 18.	11., 25.	12., 26.	11., 25.	10., 24.	05., 19.	07., 21.	28.	05.	04.	
Aug	08., 22.	08., 22.	01., 15., 29.	08., 22.	09., 23.	08., 22.	07., 21.	02., 16., 30.	04., 18.	25.	02., 30.	01., 29.	
Sep	05., 19.	05., 19.	12., 26.	05., 19.	06., 20.	05., 19.	04., 18., 29.	13., 27.	01., 15., 29.	21.	26.	25.	
Okt	05., 17.	02., 17., 30.	10., 24.	02., 17., 30.	04., 18.	04., 17.	16., 27.	11., 25.	13., 27.	19.	24.	23.	
Nov	02., 14., 28.	14., 28.	07., 21.	14., 28.	01., 15., 29.	01., 14., 28.	13., 27.	08., 22.	10., 24.	17.	22.	21.	
Dez	12., 22.	12., 27.	05., 19.	12., 22.	13., 28.	12., 23.	11., 21.	06., 20.	08., 22.	14.	18.	15.	

Zur Termin-tabelle 1 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Edderitz	ADHJ	Görzig	CFHL	Piethen	ADHJ	Reinsdorf	CFHL	Weißandt-Görlau.....	BEHK
Fernsdorf.....	BEIK	Klein Weißandt	BEHK	Pilsenhöhe	ADHJ	Station Weißandt-Görlau/ Kolonie Hedwig.....	BFHL		
Gnetsch	BFHK	Maasdorf.....	CDHJ	Prosigk.....	BGIK				

Zur Termin-tabelle 1 zugehörige Termine der mobilen Schadstoffsammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Edderitz	Leninplatz	23.05.	08.11.	16:00 bis 16:30
Fernsdorf	ehem. Technikstützpunkt	22.05.	07.11.	13:45 bis 14:00
Gnetsch	Gemeindeverwaltung	22.05.	07.11.	12:30 bis 12:45
Görzig	Sportplatz	23.05.	08.11.	10:45 bis 11:00

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Klein Weißandt	Containerstellplatz	22.05.	07.11.	12:00 bis 12:15
Maasdorf	Teich	24.05.	09.11.	11:30 bis 12:00
Piethen	neben der Kirche	23.05.	08.11.	15:30 bis 15:45
Prosigk	Gemeindeverwaltung	22.05.	07.11.	14:15 bis 14:30
Reinsdorf	Denkmal am Teich	24.05.	09.11.	10:45 bis 11:15
Weißandt-Görlau	Markt	22.05.	07.11.	11:15 bis 11:45

Termin-tabelle 2 | Tourenplan 2023 | Cattau, Cosa, Fraßdorf, Glauzig, Hinsdorf, Hohnsdorf, Körnitz, Libehna, Locherau, Meilendorf, Pösigk, Repau, Riedsdorf, Rohndorf, Trebbichau a. d. F., Werdershausen, Wieskau, Wörlzig, Zehmigkau und Ziebigk

Monat	Restabfall			Bioabfall				Gelber Sack			Altpapier		
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
Jan	09., 23.	05., 19.	02., 16., 30.	14., 27.	12., 25.	11., 24.	04., 18.	09., 20.	03., 17., 31.	16.	20.	27.	
Feb	06., 20.	02., 16.	13., 27.	10., 24.	08., 22.	07., 21.	01., 15.	03., 17.	14., 28.	13.	17.	24.	
Mrz	06., 20.	02., 16., 30.	13., 27.	10., 24.	08., 22.	07., 21.	01., 15., 29.	03., 17., 31.	14., 28.	13.	17.	24.	
Apr	03., 17.	13., 27.	11., 24.	06., 21.	04., 19.	03., 18.	13., 26.	17., 28.	12., 25.	11.	17.	21.	
Mai	02., 15., 30.	11., 25.	08., 22.	08., 22.	04., 16., 31.	03., 16., 30.	10., 24.	12., 26.	09., 23.	08.	12.	19.	
Jun	12., 26.	08., 22.	05., 19.	05., 16., 30.	14., 28.	13., 27.	07., 21.	10., 23.	06., 20.	05.	09.	16.	
Jul	10., 24.	06., 20.	03., 17., 31.	14., 28.	12., 26.	11., 25.	05., 19.	07., 21.	04., 18.	03., 31.	07.	14.	
Aug	07., 21.	03., 17., 31.	14., 28.	11., 25.	09., 23.	08., 22.	02., 16., 30.	04., 18.	01., 15., 29.	28.	04.	11.	
Sep	04., 18., 29.	14., 28.	11., 25.	08., 22.	06., 20.	05., 19.	13., 27.	01., 15., 29.	12., 26.	22.	01., 28.	08.	
Okt	16., 27.	12., 26.	09., 23.	09., 20.	04., 18.	02., 17., 30.	11., 25.	13., 27.	10., 24.	20.	26.	06.	
Nov	13., 27.	09., 23.	06., 20.	06., 17.	01., 15., 29.	14., 28.	08., 22.	10., 24.	07., 21.	20.	24.	03.	
Dez	11., 22.	07., 20.	04., 18.	01., 15., 30.	13., 27.	12., 22.	06., 20.	08., 22.	05., 19.	15.	20.	01., 29.	

Zur Termin-tabelle 2 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Cattau	ADGJ	Hinsdorf.....	BEIK	Locherau	BEHK	Riedsdorf	BEIK	Wieskau	ADGJ
Cosa	BEHK	Hohnsdorf.....	ADGJ	Meilendorf.....	BEIK	Rohndorf	ADGJ	Wörlzig	CFGL
Fraßdorf	BEIK	Körnitz	BEIK	Pösigk	BEHK	Trebbichau a. d. F.....	ADGJ	Zehmigkau	BEIK
Glauzig.....	ADGJ	Libehna.....	BEHK	Repau.....	BEHK	Werdershausen	ADGJ	Ziebigk	BEHK

Zur Termin-tabelle 2 zugehörige Termine der mobilen Schadstoffsammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Cattau	Ortsausgang Bernburg	23.05.	08.11.	15:00 bis 15:15
Cosa	Dorfplatz	01.06.	16.11.	11:15 bis 11:45
Fraßdorf	Bäckerplatz	31.05.	15.11.	10:00 bis 10:15
Glauzig	Containerstellplatz	23.05.	08.11.	11:15 bis 11:30
Hinsdorf	Kirche	31.05.	15.11.	10:30 bis 11:00
Hohnsdorf	Am Teich	23.05.	08.11.	13:45 bis 14:00
Libehna	Gaststätte	02.06.	17.11.	10:00 bis 10:30
Locherau	Trafohäuschen	02.06.	17.11.	12:15 bis 12:30

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Meilendorf	Kirche	01.06.	16.11.	12:00 bis 12:30
Pösigk	ehem.Schule	02.06.	17.11.	11:45 bis 12:00
Repau	Bushaltestelle	02.06.	17.11.	10:45 bis 11:00
Riedsdorf	Kirche	01.06.	16.11.	10:45 bis 11:00
Rohndorf	Bushaltestelle	23.05.	08.11.	11:45 bis 12:00
Trebbichau a. d. F.	ehem Gemeindebüro	23.05.	08.11.	12:15 bis 12:45
Werdershausen	Wertstoffbehälter	24.05.	09.11.	12:15 bis 12:30
Wieskau	Bushaltestelle	23.05.	08.11.	14:15 bis 14:45
Wörlzig	Feuerwehr	24.05.	09.11.	15:15 bis 15:45
Zehmigkau	Buswendeplatz	01.06.	16.11.	12:45 bis 13:00
Ziebigk	Containerstellplatz	02.06.	17.11.	11:15 bis 11:30

Termin-tabelle 3 | Tourenplan 2023 | Breesen, Diesdorf, Friedrichsdorf, Lausigk, Lennewitz, Naundorf, Quellendorf, Radegast, Reupzig, Scheuder, Storkau, Wehlau, Zehbitz und Zehmitz

Monat	Restabfall			Bioabfall				Gelber Sack		Altpapier		
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Jan	05., 19.	09., 20.	03., 17., 31.	13., 26.	12., 25.	11., 25.	13., 27.	14., 27.	03., 17., 31.	19.	23.	24.
Feb	02., 16.	03., 17.	14., 28.	09., 23.	08., 22.	08., 22.	10., 24.	10., 24.	14., 28.	16.	20.	21.
Mrz	02., 16., 30.	03., 17., 31.	14., 28.	09., 23.	08., 22.	08., 22.	10., 24.	10., 24.	14., 28.	16.	20.	21.
Apr	14., 27.	14., 28.	12., 25.	05., 20.	04., 19.	05., 19.	06., 21.	08., 21.	12., 25.	14.	18.	19.
Mai	11., 25.	12., 26.	09., 23.	05., 17.	04., 16., 31.	04., 17.	08., 19.	05., 20.	09., 23.	11.	12.	15.
Jun	09., 22.	09., 23.	07., 20.	01., 15., 29.	14., 28.	01., 14., 28.	02., 16., 30.	05., 16., 30.	06., 20.	08.	12.	13.
Jul	06., 20.	07., 21.	04., 18.	13., 27.	12., 26.	12., 26.	14., 28.	14., 28.	04., 18.	06.	10.	11.
Aug	03., 17., 31.	04., 18.	01., 15., 29.	10., 24.	09., 23.	09., 23.	11., 25.	11., 25.	01., 15., 29.	03., 31.	07.	08.
Sep	14., 28.	01., 15., 29.	12., 26.	07., 21.	06., 20.	06., 20.	08., 22.	08., 22.	12., 26.	27.	04., 29.	05.
Okt	12., 26.	13., 27.	10., 24.	05., 19.	04., 18.	04., 18.	06., 20.	07., 20.	10., 24.	25.	27.	02., 30.
Nov	09., 23.	10., 24.	07., 21.	02., 16., 30.	01., 15., 29.	01., 15., 29.	03., 17.	04., 17.	07., 21.	23.	27.	28.
Dez	07., 20.	08., 21.	05., 19.	14., 28.	13., 27.	13., 28.	01., 15., 29.	01., 15., 29.	05., 19.	19.	21.	21.

Zur Termin-tabelle 3 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Breesen	ADHJ	Lausigk.....	ADHL	Quellendorf.....	AEIK	Scheuder	CGHL	Zehbitz.....	BEIJ
Diesdorf.....	AEIK	Lennewitz.....	BEIJ	Radegast.....	BFIJ	Storkau	AEHK	Zehmitz.....	BFIJ
Friedrichsdorf	ADHK	Naundorf.....	ADHL	Reupzig.....	ADHJ	Wehlau	BEIJ		

Zur Termin-tabelle 3 zugehörige Termine der mobilen Schadstoff-sammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Diesdorf	Bushaltestelle	/	15.11.	12:15 bis 12:30
Quellendorf	An der Volksbank	31.05.	15.11.	11:30 bis 12:00
Radegast	Nähe Feuerwehr	22.05.	07.11.	10:00 bis 10:30

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Reupzig	Containerstellplatz	01.06.	16.11.	14:00 bis 14:30
Scheuder	Containerstellplatz	01.06.	16.11.	14:45 bis 15:15
Zehbitz	Feuerwehr	01.06.	16.11.	10:00 bis 10:30
Zehmitz	Dorfplatz	22.05.	07.11.	10:45 bis 11:00

Termin-tabelle 4 | Tourenplan 2023 | Gröbzig, Großbadegast, Kleinbadegast, Pfaffendorf und Pfiemsdorf

Monat	Restabfall			Bioabfall		Gelber Sack		Altpapier		
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Jan	02., 16., 30.	05., 19.	09., 20.	11., 24.	10., 23.	10., 23.	04., 18.	03., 17., 31.	13.	23.
Feb	13., 27.	02., 16.	03., 17.	07., 21.	06., 20.	06., 20.	01., 15.	14., 28.	10.	20.
Mrz	13., 27.	02., 16., 30.	03., 17., 31.	07., 21.	06., 20.	06., 20.	01., 15., 29.	14., 28.	10.	20.
Apr	11., 24.	13., 27.	14., 28.	04., 18.	03., 17.	03., 17.	13., 26.	12., 25.	06.	18.
Mai	08., 22.	11., 25.	12., 26.	03., 16., 31.	02., 15., 30.	02., 15., 30.	10., 24.	09., 23.	05.	12.
Jun	06., 19.	08., 22.	09., 23.	13., 27.	12., 26.	12., 26.	07., 21.	07., 20.	02., 30.	12.
Jul	03., 17., 31.	06., 20.	07., 21.	11., 25.	10., 24.	10., 24.	05., 19.	04., 18.	28.	10.
Aug	14., 28.	03., 17., 31.	04., 18.	08., 22.	07., 21.	07., 21.	02., 16., 30.	01., 15., 29.	25.	07.
Sep	11., 25.	14., 28.	01., 15., 29.	05., 19.	04., 18.	04., 18., 29.	13., 27.	12., 26.	22.	04., 29.
Okt	09., 23.	12., 26.	13., 27.	05., 17.	02., 16., 30.	16., 27.	11., 25.	10., 24.	20.	27.
Nov	06., 20.	09., 23.	10., 24.	02., 14., 28.	13., 27.	13., 27.	08., 22.	07., 21.	17.	27.
Dez	04., 18.	07., 20.	08., 21.	12., 22.	11., 22.	11., 21.	06., 20.	05., 19.	15.	21.

Zur Termin-tabelle 4 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Gröbzig.....	AEGI	Großbadegast.....	BFHJ	Kleinbadegast.....	CFHJ	Pfaffendorf.....	DEGI	Pfiemsdorf.....	CFHJ
--------------	------	-------------------	------	--------------------	------	------------------	------	-----------------	------

Zur Termin-tabelle 4 zugehörige Termine der mobilen Schadstoff-sammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Gröbzig	Feuerwehr	24.05.	09.11.	13:30 bis 14:15
Großbadegast	Lindenplatz	02.06.	17.11.	14:30 bis 15:00

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Kleinbadegast	Containerstellplatz	02.06.	17.11.	14:00 bis 14:15
Pfaffendorf	Ortsausgang Richtung Wöbzig	24.05.	09.11.	14:30 bis 15:00
Pfiemsdorf	Dorfplatz	02.06.	17.11.	13:30 bis 13:45

Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen

Die Stadt Südliches Anhalt sucht!

Die Stadt Südliches Anhalt beabsichtigt ab dem 01.03.2023 die Stelle als

Sachbearbeiter/in Hoch- und Tiefbau (m/w/d)

zunächst für 2 Jahre befristet zu besetzen. Im Falle der Eignung wird ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Bezahlung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD/VKA.

Ihre Aufgaben umfassen u.a.:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Überwachung und Abrechnung von Bauunterhaltungs- und Neu- baumaßnahmen in den Bereichen Hoch- und Tief- sowie Straßenbau
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Bauvorhaben
- Begleitung der Planung und Bauausführung im Rahmen von Fördermaßnahmen (Fördermittelantragsstellung, Kostenplanung und -kontrolle sowie Abrechnung)
- Mitwirkung bei der Haushalts-/Investitionsplanung
- Mitarbeit bei der Unterhaltung der kommunalen Straßenbeleuchtung
- Gewässerschutz
- Wasserbau
- Abwasserbeseitigung

Interessiert? Dann sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Bauingenieur/in, zum/r staatl. geprüften Hochbautechniker/in oder vergleichbare Qualifikation (auch bautechnische Berufe),
- Berufserfahrung im Bereich Hoch- und Tiefbau und Erfahrungen im Kommunalbereich wären wünschenswert
- Kenntnisse der HOAI, VOB, VOL, VGV, DIN-Normen im Bauwesen
- PKW-Führerschein
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
- sichere EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)

Darauf können Sie sich freuen:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie Jahressonderzahlung, leistungsorientiertes Entgelt, vermögenswirksame Leistungen, 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des Homeoffice zur Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben

Wenn Ihnen die ausgeschriebene Stelle gefällt und Sie über die dargestellten Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns über die

Zusendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Beschäftigungsnachweis, qualifizierte Arbeitszeugnisse oder ggf. Beurteilungen).

Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens zum 20.01.2023** per E-Mail als PDF-Anhang an rwagner@suedliches-anhalt.de oder per Post an folgende Adresse:

Stadt Südliches Anhalt

Fachbereich 1

- Kennwort: SB Hoch- und Tiefbau -

Weißandt-Gölzau

Hauptstraße 31

06369 Südliches Anhalt

Bewerbungen von Schwerbehinderten oder Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Kosten, die im Rahmen der postalischen Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen willigt der Bewerber in eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gern.

Frau Wagner

Telefonnummer: 034978 26512

E-Mail: rwagner@suedliches-anhalt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Thomas Schneider

Bürgermeister

Stadt Südliches Anhalt

Stellenausschreibung

Die Stadt Südliches Anhalt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Personalstelle als

Sachbearbeiter im Bereich Bauverwaltung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt nach dem TVÖD (VKA) für einen unbefristeten Zeitraum.

Das **Aufgabengebiet** umfasst alle Tätigkeiten, die im Bereich des Bauwesens zu erledigen sind, insbesondere:

- Projektleitungs- und Bauleitungsaufgaben bei der baulichen Umsetzung von Bauprojekten der Stadt Südliches Anhalt im Bereich Hoch- und Tiefbau
- projekt- und fachspartenübergreifende Kontrolle und Koordinierung von Planungs- und Bauablaufplänen sowie der Kosten und Termine bei Bauvorhaben in Anlehnung an die Leistungsbilder der HOAI
- projektübergreifende Vorbereitung, Abschluss und Abwicklung von Verträgen nach HOAI als auch Bauverträge nach VOB/VOL
- projektübergreifende Überwachung der Leistungserfüllung/Controlling während der einzelnen Bauphasen
- projektübergreifende Überwachung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche
- Wahrung von Rechtsansprüchen während der Bauphase
- Mitwirkung bei der Erfassung und Auswertung aller planungsrelevanten Planungs- und Kostendaten, Bauschäden etc.
- rechtsgeschäftliche Abnahmen und Übergaben von Bauleistungen

zwingende Voraussetzungen:

- mindestens Meister in einem der Stellenbeschreibung angelegten zulassungspflichtigen Gewerke (z.B. Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Straßenbauer, Installateur und Heizungsbauer, Elektrotechniker, nicht abschließend) oder
- staatlich geprüfter Techniker in den Fachrichtungen Hoch- oder Tiefbau oder
- mit einem Bachelorgrad oder FH-Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium aus dem Bereich Bauingenieurwesen/Architektur,
- Berufserfahrung bei der Planung und Realisierung von Bauvorhaben in der Bauverwaltung, im Baubetrieb oder im Planungs-/Ingenieurbüro ist wünschenswert aber nicht zwingend

weitere Voraussetzungen:

- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Richtlinien und Vorschriften wie z. B. BauGB, BauO LSA, baufachliche Richtlinien Bund, DIN-Vorschriften, LHO, Vergabevorschriften, HOAI
- Befähigung und Bereitschaft zur Führung eines Dienst-Kfz
- Bereitschaft zur Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes außerhalb der Geschäftszeiten
- sicherer Umgang mit branchenüblicher- und PC-Standardsoftware
- selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, wirtschaftliches Handeln und Entscheidungsfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Aufgrund des vielseitigen Betätigungsfeldes wird ein hohes Maß an Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Erfüllung der Tätigkeitsmerkmale und Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Vergütung entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vorgesehen. Des Weiteren bieten wir eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Qualifikationsnachweise) **bis zum 20.01.2023** per E-Mail als PDF-Anhang an rwagner@suedliches-anhalt.de oder per Post an folgende Adresse:

Stadt Südliches Anhalt
Fachbereich 1
- Kennwort: SB Bauverwaltung -
Weißandt-Görlau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

Kosten, die im Rahmen der postalischen Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen willigt der Bewerber in eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gern.
Herr Kuhn
Telefonnummer: 034978 26530
E-Mail: mkuhn@suedliches-anhalt.de

oder
Frau Wagner
Telefonnummer: 034978 26512
E-Mail: rwagner@suedliches-anhalt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*gez. Thomas Schneider
Bürgermeister
Stadt Südliches Anhalt*

Stellenausschreibung

Im Trinkwasserzweckverband Zörbig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungsfachangestellte/Bürokauffrau (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Stelle wird nach TVöD/VKA vergütet. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle.

Ausführliche Informationen sind unter www.tzv-zoerbig.de (Stellenausschreibung) verfügbar.

Rückkehrertage 2022

Jobangebote von hier und für hier!

Auch in diesem Jahr bringen die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld (EWG) und die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg Arbeitgeber und Fachkräfte auf dem **Rückkehrertag 2022** zusammen. Bereits seit 2016 findet dieses Ereignis nicht nur in Anhalt-Bitterfeld, sondern im ganzen Land statt und ist seitdem ein fester Termin zwischen den Feiertagen um den Jahreswechsel.

Wann:
zwischen den Feiertagen am **27.12.2022** in der Zeit von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Wo:
Bitterfeld-Wolfen
im **Metall-Labor Dr. Adolf Beck**
Zörbiger Straße 21c
06749 Bitterfeld-Wolfen

Köthen (Anhalt)
im **Technologiezentrum der Hochschule Anhalt**
Hubertus 1a,
06366 Köthen/Anhalt

Warum:
Viele Menschen sind vor Jahren in die alten Bundesländer abgewandert, um einen interessanten und gut bezahlten Job anzunehmen. Nun braucht die eigene Heimat qualifiziertes Personal, um die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu stärken sowie neue Potenziale zu schaffen und weiterzuentwickeln. Am **27. Dezember 2022**, wenn viele der damals Abgewanderten über die Weihnachtsfeiertage zu Besuch in der Heimat sind, präsentieren regionale Unternehmen die hervorragenden beruflichen Chancen hier vor Ort. Dadurch konnten in der Vergangenheit nicht nur Jobs gefunden werden, Familien wurden wieder zusammengeführt, alte Freunde wieder gefunden und neue Freundschaften geknüpft. Getreu dem Motto: Von hier und für hier!
Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH führt in Zusammenarbeit mit vielen Partnern Rückkehrertage im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch und will damit an die Erfolge aus den letzten Jahren anknüpfen. An einem besonderen Tag wird eine Plattform für Stellenangebote geschaffen, um möglichst viele potenzielle Bewerber vom regionalen Wirtschafts- und Lebensstandort zu überzeugen und damit selbst ein Teil der Geschichte des Rückkehrertages zu werden. Die Übersicht über die teilnehmenden Unternehmen und ihre Stellenangebote finden Sie unter www.abi-rueckkehrer.de.

Ansprechpartner: Silvio Lampe
Projektleiter
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)
Telefon: +49(0)3494 6579-128
E-Mail: s.lampe@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Bürgersprechstunden Regionalbereich Südliches Anhalt

Dienstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und
Donnerstag: 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
jeweils in Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt.

Polizeioberkommissarin Anke Strobel ist als Regionalbereichsbeamtin (RBB) Ansprechpartnerin für den Regionalbereich Südliches Anhalt.
Sie ist erreichbar unter den Rufnummern 0170 3612958 bzw. 034978 305808 sowie per E-Mail unter rbb-suedliches-anhalt@polizei.sachsen-anhalt.de.

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Termine 2023 (Änderungen vorbehalten)

Redaktionsschlussstermine	Erscheinungstermine
Freitag, 16.12.2022	Donnerstag, 12.01.2023
Dienstag, 24.01.2023	Donnerstag, 09.02.2023
Dienstag, 21.02.2023	Donnerstag, 09.03.2023
Freitag, 24.03.2023	Donnerstag, 13.04.2023
Montag, 24.04.2023	Donnerstag, 11.05.2023
Montag, 22.05.2023	Donnerstag, 08.06.2023
Dienstag, 27.06.2023	Donnerstag, 13.07.2023
Dienstag, 25.07.2023	Donnerstag, 10.08.2023
Dienstag, 29.08.2023	Donnerstag, 14.09.2023
Freitag, 22.09.2023	Donnerstag, 12.10.2023
Freitag, 20.10.2023	Donnerstag, 09.11.2023
Dienstag, 28.11.2023	Donnerstag, 14.12.2023

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld informiert

Die Energiepreise steigen – hier finden Sie Hilfe

Preissteigerungen für Strom und Heizung treffen Haushalte mit niedrigem Einkommen besonders, da sie einen größeren Anteil ihres Haushaltseinkommens für Energie aufbringen müssen. Haushalte mit niedrigem Einkommen, welche dies nicht finanzieren können, erhalten bei folgenden Stellen Hilfen:

BERATUNGSANGEBOTE

- Bereich Köthen:
- Allgemeine Sozialberatung der Malteser Hilfsdienste, Lohmannstr. 29a, Tel.: 03496 7004722
 - DRK Bürgerbüro, Schalaunische Str. 4, Köthen, Tel.: 03496 5062668
 - Bürgeramt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am Marktplatz 2 in Köthen, Tel.: 03496 60-1891, -1892, -1893
 - Schuldnerberatung des AWO Kreisverbandes Köthen e. V.; Dr.-Krause-Str. 58-60 in Köthen, Tel.: 03496 555473
 - Energieberatung der Verbraucherzentrale, Marktstraße 1-3 in Köthen, Tel.: 0800 809802400 (kostenfrei)

ANTRAGSTELLUNG AUF LEISTUNGEN

Erwerbstätige und -fähige Personen wenden sich bitte an die KomBA-ABI, sofern das laufende Einkommen nicht ausreicht den Bedarf zu decken und sofern kein Vermögen über 60.000 Euro für die erste Person und 30.000 Euro für jede weitere Person vorhanden ist (Vermögensgrenzen bis 31.12.2022). Anträge auf Leistungen nach dem SGB II finden Sie unter www.komba-abi.de oder sind bei der KomBA-ABI erhältlich. Anträge auf Wohngeldleistungen können bei den zuständigen Wohngeldämtern beantragt werden. Zuständig sind folgende Ämter: Landkreis Anhalt-Bitterfeld für alle Einwohner des Landkreises außer der Städte Bitterfeld-Wolfen und Köthen
Antragsformulare können unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/sozialamt-formulare.html#main> heruntergeladen werden. Sie erhalten die Anträge auch bei den Bürgerämtern und den Allgemeinen Sozialberatungsstellen.

Bitte beachten Sie: Vermögende Personen haben keinen Anspruch auf Wohngeld (§ 21 WoGG). Die Vermögensgrenze liegt bei 60.000 Euro und 30.000 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied. Für erwerbsunfähige Personen und Rentner mit niedrigem Einkommen und Vermögen bis 60.000 EUR für die erste Person und 30.000 Euro für jede weitere Person (bis 31.12.2022) ist der Fachbereich Soziales, Senioren und Integration des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zuständig. Anträge auf Leistungen finden Sie unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/sozialamt-formulare.html#main>

Sie erhalten die Anträge auch bei den Bürgerämtern und den Allgemeinen Sozialberatungsstellen.



SACHSEN-ANHALT
Ministerium der Finanzen

#moderndenken

Hinweise zu den Steuervordrucken

Ab dem 1. Januar 2023 werden in den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden die Einkommensteuervordrucke 2022 ff. **nicht mehr zur Entnahme ausgelegt**. Um Papiervordrucke weiterhin zu nutzen oder alternativ auch in elektronischer Form nutzen zu können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. ELSTER-Portal (Link: www.elster.de)

Nach einer Registrierung, die einmalig nach ca. zwei Wochen abgeschlossen ist, können Sie die Vorteile wie die vorausgefüllte Erklärung und die elektronische Übermittlung von Belegen oder Anfragen nutzen. Die Pandemie in 2020/2021 hat gezeigt: ELSTER macht Sie unabhängig von den Öffnungszeiten der Finanzämter.

2. einfachELSTER (Link: www.einfach.elster.de/erklaerung/ui/)

Diese Programmvariante von ELSTER wurde für Steuerpflichtige mit Renten- oder Pensionseinkünften entwickelt. Die Registrierung ist einfacher und damit schneller abgeschlossen. Auch die Befüllung mit Ihren Daten beschränkt sich auf wenige Angaben.

3. Formulare als Ausdruck aus dem Vordruckcenter des Bundes (Link: www.formulare-bfinv.de)

Die benötigten Vordrucke können als leere PDF-Version oder durch Sie gefüllt ausgedruckt werden. Im Formularcenter sind alle Vordrucke erhältlich, die Sie für Ihre persönliche Steuererklärung benötigen. Ferner benötigen Sie einen Drucker.

4. Versand durch die Finanzämter

Die Vordrucke können Sie auch bei Ihrem zuständigen Finanzamt telefonisch oder postalisch anfordern. Die Telefonnummern und Adressen finden Sie im letzten Steuerbescheid. Bitte prüfen Sie vorab, welche konkreten Vordrucke Sie für Ihre Steuererklärung benötigen.

5. Abholung in Ihrem Finanzamt

Um alle notwendigen Vordrucke für die Steuererklärung zu erhalten, könnte das Aufsuchen des Finanzamtes sinnvoll sein. Die Mitarbeiter*innen stehen Ihnen vor Ort bei Fragen zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Sprechzeiten Ihres Finanzamtes: finanzamt.sachsen-anhalt.de.

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt
und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),
Herz Jesu Osternienburg
mit dem Osternienburger Land,
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt
und weiteren Ortschaften

Anschriften

Pfarrbüro für die kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria
Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 212240, Fax: 03496 212253
Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock
Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 212254, Fax: 03496 212253
E-Mail: pfr.kensbock@t-online.de

Gemeindereferent Matthias Thaut
Wohnung und Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 309308, Fax: 03496 212253
E-Mail: matthias.thaut@web.de

Hl. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen
und unter www.st.maria.koethen.de

Hl. Messe und Gottesdienste

am Samstag/Sonntag

Samstag	17.00 Uhr	Herz-Jesu Osternienburg
Sonntag	08.00 Uhr	Hl. Geist Görzig im Wechsel mit St. Michael Edderitz
Sonntag	10.00 Uhr	St. Maria Köthen: Hl. Messe
	17.00 Uhr	St. Maria Köthen: Vesper

Täglich Hl. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

Donnerstag 08.12., Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria - Mariä Erwählung (Nachfeier)

18.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe der Pfarrei

Samstag, 10.12.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg

Sonntag, 11.12., 3. Advent

08.00 Uhr St. Michael: Hl. Messe
10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe mit den
Erstkommunionkinder 2022 und dem Kirchenchor
17.00 Uhr St. Maria: Vesper, anschl.
Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater

Samstag, 17.12.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg

Sonntag, 18.12., 4. Advent

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe
10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe
17.00 Uhr St. Maria: Andacht "RORATE-Tauet! AVE-Sei begrüßt! VENI-Komm!" mit den Musikfreunden der Musikschule J.S.Bach

Samstag, 24.12., Heiligabend,

Kollekte für das Hilfswerk Adveniat
16.00 Uhr St. Maria Köthen: Gottesdienst mit Krippenspiel und Verteilen des Lichtes von Betlehem
18.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe
22.00 Uhr St. Maria Köthen: Christmette mit Kirchenchor
Sonntag, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper
Kollekte für das Hilfswerk Adveniat

Zweiter Weihnachtstag

Montag, 26.12., Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus

Gebetstag für die verfolgten und bedrängten Christen
08.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe
10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Samstag, 31.12., Hl. Papst Silvester I.

7. Tag der Weihnachtsoktav

08.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe
16.00 Uhr St. Maria Köthen: Andacht zum
Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalen Segen

Sonntag, 01.01., Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Freitag, 06.01., Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe
10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Sonntag, 08.01., Fest der Taufe des Herrn

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe
10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe,
anschl. Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinden
17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper „DER STEIN – DAS WASSER – DER WEIN“

Sonntag, 15.01.,

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe
10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe
17.00 Uhr St. Maria Köthen: Abendlob A SOLIS ORTUS CARDINE – Vom hellen Tor der Sonnenbahn

Veranstaltungen

Kirchenchor

jeden Montag, 19.00 Uhr
Gemeinderaum St. Anna Köthen

Religionsunterricht/ Jugendstunde

siehe Ausgang an den Kirchen

Dienstag, 06.12., Türöffner: Hl. Nikolaus von Myra

15.30 – 17.00 Uhr Adventsfeier am Nikolaustag für kleine und große Kinder

Samstag, 10.12., Firmvorbereitung

10.00 Uhr Pfarrhaus St. Maria Köthen: „Und Gott war nicht im Lärm“

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes:

Sonntag, 11.12., 17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper,
anschl. Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Frauenkreis der Pfarrei

Dienstag, 13.12., 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Maria

Friedenslicht von Betlehem

Donnerstag, 15.12.,
18.00 Uhr St. Anna Köthen: Hl. Messe und Verteilen des Friedenslichtes

Kranken- und Hauskommunion:

Do., 15.12., 09.30 Uhr Gröbzig, Edderitz und Umgebung
Fr., 16.12., 09.30 Uhr in Görzig, Weißandt-Görlau und Umgebung
Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Haus- und Wohnungssegnung

Es bestehen zwei Möglichkeiten:

I. In den Kirchen liegen Listen für die **Besuche der Sternsinger** bzw. für **Hausbesuche zur Wohnungssegnung** am Beginn des neuen Jahres aus. Bitte in die Listen bis Sonntag 01.01. eintragen.
II. Ab 01.01.2023 liegen in St. Maria und den Kirchen der Pfarrei an der Krippe gesegnete Kreide und ein Gebetszettel zur Mitnahme aus.

Bitte segnen Sie Ihre Wohnung selber und überweisen Sie das Spendengeld:

Kath. Pfarrei St. Maria, DE 18 8005 3722 0302 0236 90
Verwendungszweck: Sternsinger 2023

Die Sternsinger sind vom 03.01. bis 10.01. unterwegs. Sie kommen u. a. am:

Samstag 07.01.2023, von 09.00 bis 12.30 Uhr nach Görzig und Umgebung. Jede Sternsingergruppe ist in Begleitung von einem Erwachsenen mit einem Sammelausweis, ausgestellt durch die Kath. Pfarrei St. Maria Köthen.

Damit dieser Dienst ausgeführt werden kann, suchen wir für diese begrenzte Aufgabe Eltern mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene. Bitte melden Sie sich bei Gemeindefereferent Matthias Thaut © Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

**Leben in der Gemeinschaft des Glaubens**

Impulse unter www.st-maria-koethen.de

Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen – Engel des Herrn,

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/ 6
Tagesimpuls – Schriftlesungen und Gebete des Tages
Stundengebet – Psalmen des Tages

Aktuelle Informationen

an den **Aushängen der katholischen Kirchen der Pfarrei St. Maria Köthen** und unter www.st-maria-koethen.de

Offene Kirchen: St. Maria Köthen, Springstraße 29a und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

Der **Gemeindebrief „KATHOLISCH IN ANHALT“**

Nr. 27 für die Advents- und Weihnachtszeit liegt in den Kirchen zur Mitnahme bereit.

Gottesdienste, Andachten und Konzerte**im Dezember und Januar in der Region Süd****9. Dezember (Freitag vor dem 3. Advent)**

Preusslitz – Advent im Pfarrhof, Beginn: 17.30 Uhr

10. Dezember (Samstag vor dem 3. Advent)

Gröbzig – 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel des Heinrichshauses

Weißandt-Görlau – 15.00 Uhr Adventskonzert (*Ensemble Spilara*)

11. Dezember (3. Advent)

Großbadegast – 09.15 Uhr (*Zimmermann*)

Görzig – 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Prosigk – 14.30 Uhr Andacht auf dem Adventsmarkt (*Zimmermann*)

Schortewitz (Krippenspiel) – 15.00 Uhr (*Heimatverein/Steube/Stammnitz*)

Cörmigk – 16.30 Uhr Konzert des Stadtblasorchesters Köthen

14. Dezember (Mittwoch)

Pösigg – 18.00 Uhr Austeilung des Friedenslichtes

18. Dezember (4. Advent)

Görzig (Krippenspiel) - 14.00 Uhr (*Kinder/Chor/Apitz/Karras/Baum*)

Crüchern (ohne Krippenspiel) - 15.30 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Wiendorf (mit Krippenspiel) - 15.30 Uhr (*Kowalski/Wessel*)

Prosigk – 16.00 Uhr Adventskonzert (*Annett Schulze-Hegenbert*)

Piethen (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Elfers/Wesse*)

23. Dezember (Freitag vor Heiligabend)

Gnetsch - 18.00 Uhr (*Zimmermann*)

24. Dezember (Heiligabend)

Dohndorf – 14.00 Uhr (*Mück/Wessel*)

Edderitz (mit Krippenspiel) - 14.00 Uhr (*Conacher/Mehlhose*)

Riesdorf (mit Krippenspiel) - 14.00 Uhr (*Posaunenchor/Bertling*)

Schortewitz - 14.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Zehbitz - 14.00 Uhr (*Pangsy/Zimmermann*)

Biendorf (mit Anspiel) - 15.30 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Wülknitz (mit Krippenspiel) - 15.30 Uhr (*Kranz/Wessel*)

Wörbzig (mit Anspiel) - 15.30 Uhr (*Mück/Wessel*)

Cösitz - 15.30 Uhr (*Pannicke/Dittrich*)

Großbadegast (mit Krippenspiel) - 15.30 Uhr (*Posaunenchor/Bertling*)

Maasdorf (mit Krippenspiel) - 15.30 Uhr (*Kinder/Diener/Villbrandts/Karras*)

Radegast (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Drehkopf/Zimmermann*)

Cörmigk (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Bergmann/Wessel*)

Gröbzig (mit Krippenspiel) - 17.00 Uhr (*Breitschuh/Kuhr*)

Preußlitz (mit Krippenspiel) - 17.00 Uhr (*Conacher/Mehlhose*)

Görzig - 17.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Weißandt-Görlau (mit Krippenspiel) - 17.00 Uhr (*Drehkopf/Zimmermann*)

Prosigk (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Steube/Pannicke/Böttcher*)

26. Dezember (2. Christtag)

Gröbzig – 09.30 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Cösitz (Parochialgottesdienst) - 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Leau – 11.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)

31. Dezember (Altjahresabend)

Zehbitz – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)

Gröbzig – 15.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Cörmigk – 16.00 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Schortewitz – 16.00 Uhr (*Hofmann/Karras*)

Wörbzig – 16.30 Uhr (*Elfers/Wessel*)

1. Januar (Neujahr)

Görzig – 14.00 Uhr (*Hofmann/Karras*)

6. Januar (Epiphania)

Biendorf (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)

8. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

Görzig - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Hofmann/Dittrich*)

Gröbzig - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Conacher/Karras*)

Weißandt-Görlau - (mit Neujahrsempfang) – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)

15. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

Großbadegast – 9.15 Uhr (*Zimmermann*)

Cörmigk - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Görzig - (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Prosigk – 10.30 Uhr (*Zimmermann*)

Riesdorf – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)

22. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

Wörbzig - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Conacher/Mehlhose*)

Maasdorf - (Gottesdienstprojekt) 14.00 Uhr (*Pangsy/Pahlings*)

Radegast (Ökumenischer Gottesdienst) – 17.00 Uhr (*Apitz/Chor/Kensbock/Zimmermann*)

29. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

Gnetsch – 9.15 Uhr (*Zimmermann*)

Schortewitz (Gottesdienstprojekt) - 10.00 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Zehbitz – 10.30 Uhr (*Zimmermann*)

Preusslitz - (Gottesdienstprojekt) - 14.00 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Kirchliche Veranstaltungen in der Region Süd im Dezember und Januar**Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)****Für Kinder der 1. - 6. Klasse**

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

Montags, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr: 1. - 5. Klasse in Radegast (Kinder können vom Hort mit Bestätigung der Eltern abgeholt werden)

Montags von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr und von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr: im Pfarrhaus in Schortewitz (Kindergartenkinder - Kinder werden auf Wunsch auch von der Kita abgeholt; Eltern sind herzlich willkommen.): jeden Montag um 14.30 Uhr (Kinder von 2,5 bis zu 4 Jahren und von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 Jahren bis 1. Klasse)

Mittwochs, 13.15 Uhr - 14.00 Uhr: 1. - 4. Klasse im MGH in Görzig

Dienstags, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr: 1. - 4. Klasse im Pfarrhaus in Schortewitz (Kinder können mit Bestätigung der Eltern vom Hort abgeholt werden)

Dienstags, 16.00 Uhr: Offener Kinderkreis im Pfarrhaus Gröbzig

Mittwochs, 16.15 Uhr - 17.15 Uhr: 1. - 6. Klasse im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Krippenspielpromen

In diesem Jahr wird es wieder möglich sein unsere Heiligabend Gottesdienste wie in den Jahren vor der Pandemie zu feiern. In einigen Gottesdiensten sind wieder Krippenspiele geplant. Die Promen dafür beginnen im Dezember. Dazu möchten wir ganz herzlich einladen. Interessierte können sich jeder Zeit bei Gemeindepädagogin i.A. Peggy Steube oder Pfarrerin Anke Zimmermann melden.

Riesdorf in der Kirche am 09.12., um 18.00 Uhr

Prosigg in der Kirche nach Vereinbarung

Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Görzig

Der Konfirmandenunterricht, der in Görzig Luthers Kleinen Katechismus zur Grundlage hat, findet statt am 12. Dezember, um 16.30 Uhr und am 30. Januar, um 16.30 Uhr, Dauer jeweils eine Stunde.

Konfirmandenunterricht Weißandt-Görlau (Pfarrhaus)

Freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und zum Konfirmandenprojekt Kirchenkreis Köthen

Konfirmandenprojekt des Kirchenkreises:

Die Konfirmanden treffen sich am 27.01. in Köthen/St Jakob.

Posaunenchor Radegast-Weißandt

Der Posaunen-Chor Radegast-Weißandt trifft sich mittwochs, um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

am 12. Dezember und am 16. Januar, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Gemeindekirchenratssitzungen

12. Dezember und 16. Januar, um 19.00 Uhr Weißandt-Görlau (Pfarrhaus)

18. Januar, um 19.00 Uhr Görzig (Kirchengemeinde An der Fuhne)

18. Januar, um 17.00 Uhr Gröbzig

19. Januar, um 19.00 Uhr Radegast (Kirche)

Alle anderen Gemeinden nach Vereinbarung und schriftlicher Einladung!

Frauenkreise und Seniorenkreis

12. Dezember und am 16. Januar, um 14.00 Uhr in Weißandt-Görlau (Pfarrhaus)

14. Dezember und am 17. Januar, um 14.30 Uhr Schortewitz (für alle Interessenten)

15. Dezember und 12. Januar, um 14.00 Uhr in Prosigg (Kirche)

16. Dezember und 20. Januar in Wörbzig, jeweils 14.30 Uhr.

21. Dezember und 25. Januar, um 14.30 Uhr in Gröbzig

Chor in Görzig

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz dienstags, um 17.00 Uhr.

Zwischen den Adventen in Riesdorf

Riesdorfer Familien laden wieder in ihre Höfe für ein Treffen im Advent mit heißem Tee, Plätzchen, Gesprächen, Musik und vielem mehr. Die Orte und Zeiten für die Treffen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten an der Kirche.

Kirche Weißandt-Görlau: Adventsmusik am 10. Dezember

Spilara - drei Frauen, die sich der Musik mit alten, historischen Instrumenten des Mittelalters und Renaissance verschrieben ha-

ben. Horchen sie adventliche und historische Weisen mit Gampe, Harfe, Drehleier, Glocken, Trommeln, Flöten und Gesang **am 10. Dezember, um 15.00 Uhr** in der Kirche Weißandt-Görlau. Im Anschluss ist noch Zeit bei Tee, Glühwein und Plätzchen zu verweilen. Der Eintritt ist frei.

Kirche Zehbitz: Nikolausfest am 6. Dezember

Zum Nikolaus **am 6. Dezember, um 17.00 Uhr** laden wir in die Kirche Zehbitz zu einem Nachmittag über den Heiligen Nikolaus mit Geschichten, Tee, Keksen und Kreativangeboten für Klein, Groß und ganz Groß.

Krippenspiel in Schortewitz am 11. Dezember (3. Advent)

Am 3. Advent lädt die Kirchengemeinde An der Fuhne zum Krippenspiel um 15.00 Uhr in die Schortewitzer Kirche ein. In Schortewitz gestaltet der dortige Heimatverein mit Kindern und Erwachsenen ein Krippenspiel, das sich an Erwachsene und Kinder richtet.

Im Anschluss an das Krippenspiel wollen wir bei Glühwein miteinander ins Gespräch kommen.

Kirche Pösigg: Austeilung des Friedenslichtes am 14. Dezember

Das Friedenslicht kommt **am 14. Dezember, um 18.30 Uhr** wieder in der Kirche Pösigg an, um für unsere Kirchen und Häuser geteilt werden zu können. Das Licht soll als ein Zeichen des Friedens so lange wie möglich brennen. In unseren Kirchen brennt ein Licht in den Heiligabend-Gottesdiensten und im Pfarrhaus. Wenn Sie sich eine Transportmöglichkeit mitbringen, können Sie auch ein Licht von dort mit nach Hause tragen.

Kirche Zehbitz: Bläseradventskonzert am 16. Dezember

Der Posaunenchor „Köthener Blech“ ist **am 16. Dezember um 19.00 Uhr** in der Kirche Zehbitz mit seinem Adventsprogramm zu Gast. Es erklingen bekannte und weniger bekannte Advent- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Im Anschluss kann bei Glühwein, Tee und Plätzchen noch etwas verweilt werden.

Geschichten zum Advent, eine musikalisch-literarische Veranstaltung

Am Sonnabend vor dem 4. Advent, dem 17. Dezember, lädt die Evangelische Kirchengemeinde An der Fuhne ein zu einer musikalisch-literarischen Veranstaltung in die Görziger St. Paulus-Kirche. Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten). Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende zu Gunsten der Erhaltung der Görziger Kirche.

Sprecher: Karola und Peter Kunz

Musik: Familie Nadine und Wolfgang Grohmann

Krippenspiel in Görzig am 18. Dezember (4. Advent)

Am 4. Advent lädt die Kirchengemeinde An der Fuhne zum Krippenspiel um 14.00 Uhr in die Görziger Kirche ein. In Görzig haben die Kinder der Christenlehregruppen aus Schortewitz und Görzig ein Krippenspiel eingeübt. Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich berühren und einstimmen, singen Sie mit und erfahren Sie, was damals geschah und auch in dieser Zeit aktuell für unser Leben ist.

Kirche Prosigg: Adventskonzert am 18. Dezember

Einstimmen auf Weihnachten mit Musik aus Musicals, traditionell beschwingt, in Englisch und Deutsch mit der Sängerin Annett Schulze-Hegenbart **am 18. Dezember, um 16.00 Uhr** in der Kirche Prosigg. Der Eintritt ist frei - wir bitten um eine Spende.

Pfarrgarten Weißandt-Görlau: Weihnachtsliedersingen am 21. Dezember

Kurz vor dem Weihnachtsfest, **am 21. Dezember, um 18.00 Uhr** laden wir Sie in den Pfarrgarten Weißandt-Görlau zum Weihnachtsliedersingen ein. Der Posaunenchor Radegast-Weißandt wird das eine oder andere Lied musikalisch begleiten. Gern können Sie Kekse, Tee oder Glühwein mitbringen, um die musikalische Stunde gemütlich werden zu lassen.

Kirche Gnetsch: Krippenspiel am 23. Dezember

Die Kinder der Christenlehre Weißandt-Görlau haben für Heiligabend wieder ein Krippenspiel eingeübt. Ein Tag zuvor **am 23. Dezember, um 18.00 Uhr** möchten sie mit ihrem Auftritt in der Kirche Gnetsch schon auf das Weihnachtsfest einstimmen. Verweilen Sie im Anschluss noch bei einem heißen Tee.

Pfarrhaus Weißandt-Görlau: Gottesdienst mit Neujahrsempfang am 8. Januar

Lassen Sie uns das Jahr 2023 gemeinsam begrüßen und mit einem Gottesdienst auf das neue Jahr einstimmen. Im Anschluss daran, stoßen wir an mit einem Gläschen Sekt/Saft

am 8. Januar, um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau Ökumenischer Gottesdienst in Radegast am 22. Januar

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet zum Abschluss ein Ökumenischer Gottesdienst für den Kirchenkreis Köthen in der Kirche Radegast statt. Pfarrer Armin Kensbock (Pfarrer der Katholischen Pfarrei St. Maria Köthen) wird in diesem Gottesdienst die Predigt halten und KMD Martina Apitz gemeinsam mit dem Kirchenchor die musikalische Umrahmung gestalten. Lassen Sie sich einladen: **am 22. Januar, um 17.00 Uhr** in die Kirche Radegast. Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei einer Tasse Tee noch zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bankverbindungen zur Überweisung für Spenden für Brot für die Welt und das Gemeindekirchengeld

Neue Kontonummer für die Kirchengemeinde An der Fuhne (Cösitz, Görzig, Hohnsdorf, Maasdorf und Schortewitz):

IBAN: DE 03 8005 3722 0302 0173 64; Kreissparkasse ABI

Gröbzig: KSK Anhalt-Bitterfeld, IBAN: DE 44 8005 3722 0302 0025 61

Großbadegast: IBAN: DE 27 8006 3628 0002 1019 47; Volksbank Köthen

Prosigk: IBAN: DE 88 8006 3628 0002 1021 10; Volksbank Köthen

Radegast-Zehbitz: IBAN: DE 18 8005 3722 0302 0200 04; Kreissparkasse ABI

Riesdorf: IBAN: DE 63 8005 3722 0302 0052 26; Kreissparkasse ABI

Weißandt-Görlau: IBAN: DE 89 8005 3722 0302 0101 90; Kreissparkasse ABI

Wörbzig: IBAN: DE 80 8005 3722 0302 0076 36; Kreissparkasse ABI

Preußnitz-Leau: IBAN: DE 72 8005 3722 0302 0184 50; Kreissparkasse ABI

Cörmigk: IBAN: DE 82 3506 0190 1565 7860 12; KD-Bank e.G. Duisburg

Biendorf: IBAN: DE 15 8106 9052 0001 8086 80; Volksbank Börde Bernburg

Wohlsdorf-Cröchern: IBAN: DE 28 8006 3628 0102 1385 14 ; Volksbank Köthen

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Görlau): Tel. 034978 21388; Fax: 034978 31777

montags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel. 034975 21565

Pfarrer Tobias Wessel (Wörbzig): Tel. 034976 22199; Fax: 034976 265612

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin Peggy Steube: Tel. 0163 7937648

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr: Tel. 0157 30893190

Kirchennachrichten

für die Evangelische Kirchengemeinde Wieskau

Heiliger Abend, 24. Dezember 2022,

Christvesper

in der Kirche in Wieskau um 15.00 Uhr

Die Christvesper wird Pfarrer im Ruhestand Curt Stauss aus Halle halten.

Frau Annette Schulz aus Leipzig wird die Elektro-Orgel spielen.

Alle Menschen aus Wieskau sind dazu herzlich eingeladen.

Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz,
Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau
Tel. 034600 20284

Vereine

Kinderflohmarkt in Gröbzig

Den 04. und 05.03.2023 sollten sich Eltern und Großeltern schon einmal im Kalender vormerken.

Wir, der Verein Kinderglück Gröbzig e. V., planen an diesen beiden Tagen wieder einen Frühjahrsbasar. Dies wird der 11. Kinderflohmarkt sein, den wir durchführen und Vereinsmitglieder, Helfer und Besucher freuen sich jetzt schon darauf.

An dem Wochenende 08.10./09.10.2022 gab es viele Besucher, die sich in den Räumlichkeiten des Hotels „Hotel Stadt Gröbzig“ eingefunden haben. Aussteller haben Kindersachen von Größe 50 bis 176 (NEU „Teenie-Sale“), Spielsachen, Schuhe, Bücher u. v. m. angeboten, die nun einen neuen glücklichen Besitzer gefunden haben.

Für jeden war etwas dabei!



Großen Anklang fand auch wie immer der Kuchenstand.

Unser „Teenie-Sale“ (Größen bis 176, XS, S, M, L) am Sonntag, wurde super angenommen. Deshalb unser erneuter Aufruf an alle „größeren Kinder“. Mistet eure Kleiderschränke aus!

Die Nachfrage nach den kleineren Größen (Größe 50 bis 128) war bei Verkäufern und Käufern wie immer sehr hoch.

Die Einnahmen kommen den Einrichtungen in Gröbzig (Kita, Grundschule, Hort, Jugendclub, Jugendfeuerwehr, WCV etc.) zugute. Eine Kostenbeteiligung an einem Spielgerät im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes im Park ist in Planung sowie eine finanzielle Unterstützung für die Grundschule Gröbzig für die Fahrt zu einer Weihnachtsrevue.

Werdet Teil des Vereins und tut Gutes!

Schreibt uns einfach an: kinderglueck-groebzig@web.de

Danke an alle Helfer und Besucher. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Frühjahrsbasar.

Schulnachrichten/Kindergärten

Lampionumzug am 10.11.2022

Am 10.11.2022 begaben sich Kinder, Eltern und Erzieher in Begleitung der Ortsfeuerwehr Weißandt-Göolzau zu einem Lampionumzug.



Dort konnte man Stockbrot und Marshmallows verkosten. Das war lecker! Außerdem gab es köstlich warmen Kinderpunsch, welcher gern getrunken wurde. Die Kita hatte sich wie von Zauberhand mit vielen liebevoll dekorierten Lichtgläsern und Lampions in ein kleines Lichtermeer verwandelt. Die Kinder staunten, freuten sich und genossen den Ausklang des Tages sehr. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, der Feuerwehr und dem Elternkuratorium für diesen außergewöhnlichen Abend im Monat November.

Janet Bauer mit ihrem Team der Kita „Haus der Sonnenkinder“ Weißandt-Göolzau



Mit einigen Feuerwehrmännern, zwei Feuerwehrautos und sogar Blaulicht ging es mit den beleuchteten Laternen durch das nahe Wohngebiet der Kita „Haus der Sonnenkinder“ Weißandt-Göolzau. Nicht nur die Blaulichter strahlten, sondern auch ganz viele kleine und große Kinderaugen. Anschließend traf man sich an drei von dem Elternkuratorium der Einrichtung aufgestellten Feuerschalen.

EINLADUNG

Kita-Weihnachtsmarkt

07.12.2022

ab 15.30 Uhr

Eröffnung durch

Programme der Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!

Kinder Verkaufsbasar

- der Weihnachtsmann kommt

- Spiele für die Kinder

Kita Wichtelland e.V. in 06369 Libehna, Teichstr. 12

Herbstsportfest in der Grundschule Quellendorf



Am 20.10.22 fand das Herbstsportfest an unserer Schule statt. Alle Schüler der 1. bis 4. Klasse hatten an fünf Stationen viel Spaß und konnten ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Der Sieger jeder Klassenstufe erhielt für die beste Zeit beim Sternlauf einen Pokal und freute sich riesig darüber. Zum traditionellen Herbstlauf ging es in den Wald zum „Kränzchen“. Hier hieß es die Besten beim Herbstlauf zu ermitteln. Den Siegern winkte eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille. Für alle war es ein sportlicher Abschluss vor den Herbstferien.

A. Groh

Martinsgeschichte in der Kita Prosigk



Am 14.11.2022 besuchte Peggy Steube unsere große Gruppe und erzählte die Geschichte vom heiligen Martin. Dabei wurden die Kinder wunderbar mit einbezogen und lernten, was es heißt miteinander zu teilen. Dies konnten sie dann auch gleich bei mitgebrachten Martinshörnchen üben.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Das Erzieherteam



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint monatlich jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT
Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißband-Görlau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Für den Inhalt von Bekanntmachungen von Veranstaltungen ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen:
Frau Tellensky, Telefon: (034978) 265-10

IMPRESSUM



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt ...

... geht jeder in sich, lässt Lichter leuchten und freut sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest. So auch alle Kinder und Erzieherinnen in der Kita „Sonnenschein“ in Quellendorf. Die letzten Wochen wurde fleißig für die Eltern in der Wichtelwerkstatt gebastelt, denn auf dem dieses Jahr wieder stattfindenden Adventsmarkt sollte es ja viele Überraschungen für die Eltern geben.



Gestartet wurde mit einem Figuren-Mitmachtheater „Wann wird's mal wieder richtig Winter?“ für die Kinder, was alle Augen zum Strahlen brachte. Der Spielplatz lud mit Beleuchtung und vielen Stehtischen zum gemütlichen Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, es gab zur großen Freude aller Kinder, Waffeln, Nudeln und Tomatensoße, Eselsohren und Wiener Würstchen, sowie wärmenden Kinderpunsch. Was auch einigen Eltern ein Lächeln ins Gesicht zauberte, denn das ist irgendwie „zu Hause“ in dieser Jahreszeit. Den Abschluss des Nachmittags bildete der Laternenumzug der Kinder. Hierfür haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen die tollsten Laternen gebastelt. Alle leuchteten ganz stolz um die Wette! Ein wirklich gelungener Adventsmarkt. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände!!



Ebenfalls als gelungen lässt sich die Überraschung der Kinder für ihre Küchenfee Martina bezeichnen. Sie wurde nach langjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 2008, mit kurzer Unterbrechung, sorgte sie im „Schlemmerland“ der Kita dafür, dass alle Kinder gemütlich das Frühstück zu sich nehmen konnten. Trocknete auch mal Tränchen, half im Vorübergehen bei dem ein oder anderen Schuh oder dem Reißverschluss. Immer mit einem Rundumblick im Haus unterwegs, immer fleißig, immer nette und lustige Worte für die Eltern auf den Lippen.



Die Verabschiedung im Sportraum der Kita endete tränenreich. Die Kinder und Erzieherinnen sangen lautstark „Zähne rein und Brille auf“ zur Melodie von „Marmorstein und Eisen bricht“, alles klatschte und tanzte wild um Martina herum. Liebe Martina, an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön für die jahrelange Arbeit!! Aber wie das so ist, der Kita-Alltag läuft weiter und es muss eine neue Fee her. Die wurde zum Glück auch gefunden. Susi Koceja, selbst Mutter von 3 Kindern, die alle die Einrichtung besucht haben, ist die Neue im Schlemmerland. Ein herzliches Willkommen!

Natürlich wird es sich der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen und die Kinder in der Weihnachtswoche besuchen. Und so endet das Kita-Jahr ... Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit duftenden Plätzchen, warmen Stuben und Herzen, hoffentlich vielen Schlittenfahrten und Rutschpartien auf zugefrorenen Pfützen. Und natürlich strahlenden Kinderaugen und herzlichem Freudengelächter beim Auspacken der Geschenke!! Allen Kindern, Eltern, Erzieherinnen und Freunden der Kita wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten und vor allem gesunden Start in ein neues aufregendes Jahr!!

Das Kuratorium der Kita „Sonnenschein“ im Namen aller Kinder und Eltern.

Verschiedenes

Volkstrauertag in Edderitz

Traditionell am Volkstrauertag trafen sich Ortschaftsrat, Ortsfeuerwehr, Vereine, Institutionen und Bürger zum stillen Gedenken auf dem Friedhof in Edderitz.

Mit dem Sprechen des Todesgedenkens, das 1952 durch den damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss eingeführt und im Laufe der Zeit mehrfach angepasst wurde, begrüßte der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Herr Thomas Schneider, die Anwesenden zur Gedenkstunde.



In seiner Rede gedachte der Bürgermeister den Opfern von Kriegen, Gewalttaten, Verfolgung und Terror. Er erinnerte daran, dass die beiden Weltkriege, die in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts tobten, Millionen Menschen das Leben kosteten. Hinter diesen Opfern aber auch hinter allen anderen Opfern von Krieg und Gewalt stünde nicht eine Zahl, sondern einzelne Menschen. „Menschen mit Hoffnungen und Zielen, mit Talenten und Kenntnissen, mit Familien und Freunden. Sie alle durften ihr Leben nicht leben, sie alle hinterließen Lücken. Millionen Kinder mussten ohne Vater, ohne Mutter aufwachsen; Millionen Frauen und Männer verloren ihre Ehepartner; Millionen Eltern mussten ihre Söhne und Töchter überleben. Und es schmerzt, daran zu denken, wie die Opfer von Krieg und Gewalt ihr Leben verloren. Ihnen war kein friedlicher Tod vergönnt. Sie wurden verschüttet oder tödlich verwundet, sie erlitten Folter und Schmerzen, sie starben an Hunger oder unzureichender medizinischer Versorgung.“

Bezugnehmend auf die aktuelle Situation in der Ukraine mahnte Herr Schneider: „Wir und die folgenden Generationen müssen uns immer wieder bewusst sein, dass was einmal geschehen ist, unter anderen Vorzeichen immer wieder geschehen kann. Wer hätte vor einem Jahr noch gedacht, dass ein Krieg mitten in Europa ausbrechen und nunmehr bereits fast 9 Monate wüten würde. ... Die Freiheit und die Wahrung der Menschenrechte sind keine Selbstverständlichkeit. Der Krieg in der Ukraine zeigt uns, dass wir jederzeit sensibilisiert dafür bleiben müssen, die Bedrohungen dieser Werte rechtzeitig zu erkennen.“

Im Anschluss an die Rede des Bürgermeisters legten die Anwesenden Kränze und Gestecke an den Gedenkstätten für die Opfer der beiden Weltkriege auf dem Friedhof nieder.

Ausbildungsdienst

„Wie die großen Feuerwehrfrauen und -männer“

Die Jugendwarte der Feuerwehren Görzig, Piethen und Edderitz hatten zum 08.10.2022 einen gemeinsamen Ausbildungstag für ihre Kids geplant. Erwartungsvoll trafen sich 24 Jugendliche mit ihren Betreuern an diesem Tag um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Görzig.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde teilten uns die Ausbilder an den verschiedensten Stationen ein. Hier galt es gemeinsam unser erlerntes Wissen und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. So rollten wir Schläuche aus und wieder auf, kuppelten die Saugleitungen für die Wasserentnahme am offenen Gewässer, ertasteten die unterschiedlichsten Feuerwehrgerätschaften unter Decken beim „Blindflug“ und führten an unseren Fahrzeugen Gerätekunde durch. Das richtige Legen und Stechen der wichtigsten Feuerwehrknoten stand ebenso auf dem Programm. Auch wenn diese Station meist unbeliebt ist, sind die Knoten doch sehr wichtig, um im Einsatz- und Übungsdienst Gerätschaften zu sichern oder zu transportieren. Total viel Spaß machte es uns, mit dem Spreizer des Rettungsgerätes unter Hilfe eines aktiven Kameraden, einen Tennisball zu transportieren. Zur Abschlussübung ging es überraschend mit unseren vier Feuerwehrfahrzeugen zum Badeteich nach Schortewitz. Hier mussten Enten mit dem Schlauchboot gerettet werden. Alle Aufgaben wurden durch die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren erfolgreich und mit großer Begeisterung abgearbeitet. Dabei war es wichtig zusammen zu agieren und die Einsatzmittel der Nachbarwehren kennenzulernen. Nach dem anstrengenden Vormittag waren wir alle hungrig. Daher kehrten wir ins Feuerwehrgerätehaus Görzig zurück, wo schon ein leckeres Mittagessen und Kuchen auf uns warteten.



Foto mit allen teilnehmenden Jugendlichen der Feuerwehren Görzig, Piethen und Edderitz

Eine abschließende Auswertung des Ausbildungstages gab es natürlich auch. So stellten die Betreuer fest, dass der Tag durchweg positiv aufgenommen wurde und weitere dieser Dienste geplant werden sollen.

Bedanken möchten wir uns bei den Ausbildern, Maschinisten, den fleißigen Kuchenbäckern und Köchen sowie allen helfenden Händen, die diesen Tag erst möglich gemacht haben.

*Die Jugendwarte
der Feuerwehren Görzig, Piethen und Edderitz*

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Impressionen aus der Bibliothek Gröbzig



Am 19. November öffnete die Bibliothek in Gröbzig die Türen für ein zusätzliches Angebot. Kleine und große Besucher hatten so die Möglichkeit an einen Samstag in aller Ruhe durch die Medienvielfalt zu stöbern und sich inspirieren zu lassen. Für diesen Tag wurde extra die Auslage mit zahlreichen Neuerwerbungen bestückt. Auch eine Sonderpräsentation mit Medien rund um die Advents- und Weihnachtszeit erwartete die Besucher.

Natürlich konnte alles, ob Bücher oder Non-Book-Medien, auch ausgeliehen werden. Davon wurde rege Gebrauch gemacht. Für Gäste, die unsere Bibliothek noch nicht kannten, gab es eine individuelle Führung. In Hinblick auf die Vorweihnachtszeit gab es auch ein kreatives Angebot. Wer Interesse und Muse hatte, konnte sich beim Basteln von Weihnachtssternen entfalten, dies wurde quer durch alle Generationen angenommen.



Die Sonderöffnung wurde jedenfalls sehr gut angenommen. Sogar zahlreiche auswärtige Gäste nutzten das Angebot. DANKE an alle Besucher.

Ein großes Dankeschön geht auch an ALLE, die unsere Bibliothek übers ganze Jahr in unterschiedlichster Weise unterstützt haben.

Allen kleinen und großen Leuten eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit! Ich freue mich, wenn ich SIE auch im neuen Jahr gesund und lesefreudig in unserer Bibliothek begrüßen darf.

Eileen Dambeck

Weihnachtsurlaub in der Bibliothek

15. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023

Halloweenspektakel im Jugendclub Gröbzig

Der Gröbziger Jugendclub Crazy hatte am 27. Oktober 2022 zu einer Halloween-Party eingeladen. Bereits am Vortag schmückten die Kids des Clubs die Räume und den Hof mit jeder Menge gruseliger und monsternmäßiger Dekoration aus.

Die Einladung wurde von vielen Interessierten gern angenommen. Es fanden sich am Nachmittag Gröbziger Jugendliche, Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren Gröbzig und Edderitz ein. Bevor die Party beginnen konnte wurde noch etwas am Outfit gefeilt, mit Spinnen und Kunstblut nachgeholfen.

Einige Geister mixten eine Bowle, mit der man gebührend während eines Small-Talks anstoßen konnte. Natürlich durften die Süßigkeiten in Form von allem möglichem Glibber, Würmern und Glubschaugen nicht fehlen. Nachdem so langsam die Dämmerung eintrat, zog sich die Partygesellschaft auf den Hof des Jugendclubs zurück. Hier loderte bereits ein Feuer in der Feuerstube, worüber ein leckerer Knüppelkuchen gebacken werden konnte. Anschließend gab es Nudelsalat mit Würstchen. Nach dieser Völlerei waren alle etwas träge und statt. Daher beschloss man noch um die Häuser zu ziehen. In der Finsternis war es so manchem nicht geheuer, als Gespenster aus Büschen sprangen oder in der Stille ein „Huuuuuu“ zu hören war.

Als alle Partybesucher – zum Glück vollzählig – wieder im Jugendclub eingetroffen waren, wurde noch ein Gruppenfoto geschossen. Dann hieß es auch schon Goodbye zu sagen. Selbstverständlich vereinbarten die Gäste und die Gastgeber, dass man sich zur nächsten Party im Jahr 2023 an Halloween am gleichen Ort wieder treffen wird.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Bibliothek Gröbzig. Ein großes Dankeschön geht an die Jugendfeuerwehren Gröbzig und Edderitz.

*E. Dambeck
Jugendclub Gröbzig*

Martinsfeuer mit Umzug in Libehna

In der ungemütlichen und dunklen Jahreszeit, sind gemütliche Treffen, bei interessanten Gesprächen im Schattenwurf des Feuers, für Klein und Groß immer eine willkommene Abwechslung. Daher fand auch in diesem Jahr wieder ein Martinsfeuer mit Umzug statt. Angeführt wurde der Zug von André Rößler und Jörg Bamler mit dem Traktor und ging vom Denkmal in Libehna aus, nach Repau zum landwirtschaftlichen Hof der Familie Zschoche.

An den leuchtenden Kinderaugen konnten wir ablesen, wie viel Spaß den Kleinsten das Tragen der Laterne oder Fackel gemacht hat. Die weit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Umzuges mit musikalischer Begleitung, konnten sich nach dem Entzünden des Feuers an regionalen Spezialitäten erfreuen. Es gab leckere Bratwurst und selbst zusammengestellte Burger aus der heimischen Produktion der Familie Zschoche.



Allen Helferinnen und Helfern, vor allem des Vereins „Alte Mühle Libehna“, ein großes Dankeschön für den wunderbaren Martinszug in der Ortschaft Libehna mit Repau und Locherau.

*Matthias Schütz
Ortsbürgermeister*

Alle haben mitgeholfen in der Ortschaft Libehna



Voller Einsatz beim Streichen.

Im Oktober wurde in den Ortsteilen Libehna und Repau repariert, ausgerichtet und gestrichen.

Das Häuschen auf dem Mühlenberg in Libehna brauchte wieder einen neuen Anstrich, aber auch Zaunelemente mussten ausgerichtet werden. Die Mitglieder unseres Vereins „Alte Bockwindmühle Libehna e. V.“ organisierten daraufhin Arbeitseinsätze und mit vollem Einsatz wurden die Arbeiten erledigt. Es wurde gleich die Bushaltestelle in Repau mit gestrichen, welche unbedingt einen Farbanstrich nötig hatte. Die Kinder und Erzieherinnen un-

serer Kita „Wichtelland“ e. V. zeigten ihr künstlerisches Talent, indem sie eine Wasserwelt an der Bushaltestelle in Libehna entstehen ließen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer.

*Jörg Bamler, Vereinsvorsitzender
und Matthias Schütz, Ortsbürgermeister*



Kinder und Erzieherinnen der Kita „Wichtelland“ beim Malen.



Die Bushaltestelle in Repau hat jetzt auch einen neuen Anstrich.

**Die Freiwillige Feuerwehr Görzig/Glauzig
Fuhneland lädt Sie herzlich zur
Feuerwehr-Weihnacht am 17.12.2022 in
Glauzig am Feuerwehrhaus ein.**

Von 14:00 bis 18:00 Uhr

**Fahrzeugausstellung Mitmachaktionen
Grünkohl
Leckerer vom Grill Kuchenbasar**

Freiwillige Feuerwehr Görzig/Glauzig Fuhneland



Schlagerweihnacht mit Marko

10.12.2022

Eintritt frei

**Einlass ab
13:00 Uhr**

**um Vorbestellung
wird gebeten**

Dienstags von 15 - 17 Uhr

034978/30687

**Sport u. Kulturzentrum
Weißandt-Gölzau**

Informationsveranstaltung

mit Sabine Tannert

im Offenen Treff des
Mehrgenerationenhauses Görzig

am **14.12.2022**

um **14:00 Uhr**



Mehr
Generationen
Haus

Themen:

- Pflegebedürftigkeit
(Antragstellung Pflegegrade, Vorbereitung MDK-Überprüfung)
- Unterstützung bei Behördengängen und sonstigen Anträgen (Wohngeld etc.)
- Betreuung in stationären Einrichtungen
- Versorgung mit dem Notknopf
- Umgang mit Demenzerkrankten
- Trauerbegleitung, Unterstützung bei Formalitäten

Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Ab Januar 2023 findet an jedem **3. Mittwoch eines Monats** ebenfalls im offenen Treff eine **Sprechstunde** statt, in der Sie sich dann auch individuell durch **Frau Tannert** beraten lassen können.

An diesen Tagen bieten wir ihnen zusätzlich einen Hol- und Bringedienst für diese Veranstaltung an.

Melden sie sich hierfür bitte im Vorraus im MGH unter folgender Nummer 034975 30291 mit Name und Anschrift an.

Wir freuen uns auf Sie!

06.01.23/ ab 16 Uhr

Tannen leuchten lichterloh,
dies macht uns doch alle froh.

Tannenleuchten in Weißandt-Görlau
auf dem Festplatz

Für Speis und Trank ist gesorgt.

In Kleinweißandt und Weißandt-Görlau
werden am 06.01.23, zwischen 10 und 12 Uhr,
ihre Weihnachtsbäume eingesammelt.

Als kleines Extra bekommt jeder der seinen
Baum mit zur Veranstaltung bringt einen
Glühwein gratis!

Es lädt ein der Feuerwehr-Förderverein Weißandt-Görlau

Weihnachtliches Konzert mit der
BIG BAND Gröbzig e. V.

Die Gröbziger BIG BAND spielt am
Sonntag, den 18.12.2022,
um **15:00 Uhr** das traditionelle
Weihnachtskonzert **in der Kirche zu
Gröbzig.**



Einlass ist ab 14:00 Uhr, **der Eintritt
kostet 7,00 €.**

**Karten gibt es im Vorverkauf bei der Stadtbäckerei Gröbzig, im
Blumenladen am Markt in Gröbzig, Blumenladen Kistner in Edderitz oder
an der Tageskasse.**

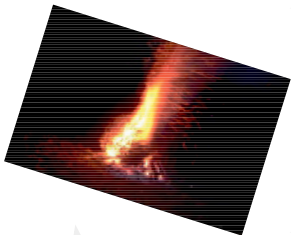
Die BIG BAND-Mitglieder freuen sich auf Ihren Besuch!

**WICHTIGER HINWEIS: Leider kann das in der vorherigen Amtsblattausgabe
angekündigte Konzert in Baasdorf aus organisatorischen Gründen NICHT
stattfinden.**



Wir, der Wörlbiger Heimat- und Kulturverein e.V., möchten nach
längerer Pause alle Bürger und Bürgerinnen aus Wörlbzig und
Umgebung herzlich zu unserem

Knutfeuer



einladen. Das Wörlbiger „Knutfeuer“ findet am **Freitag, den
06.01.2023 ab 17:00 Uhr** auf dem Schulhof der „Neuen Schule“ in
Wörlbzig statt.

Wir bitten Sie, wie in jedem Jahr, Ihre Bäume am Freitag (**06.01.2023**)
in den Morgenstunden vor Ihr Grundstück zu legen. Die Bäume
werden durch Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wörlbzig
abgeholt.

Auf ein paar gemütliche Stunden, bei Glühwein und Bratwürstchen,
freut sich der Wörlbiger Heimat- und Kulturverein e.V.

Neues aus dem Schloss Köthen

Festliche Schlossweihnacht

Die Köthener Schlossweihnacht ist wieder da! Nach zwei wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Jahrgängen dürfen sich Freunde besonders schöner Märkte im Advent wieder auf einen Bummel über den äußeren Schlosshof freuen. Lassen Sie sich vom 9. bis 11. Dezember verzaubern von weihnachtlichen Handwerksprodukten und Geschenken! Die Händler bauen ihre Weihnachtsstadt im äußeren Schlosshof und im Marstall auf. Märchenfiguren, stimmungsvolles Licht und nicht zuletzt der köstliche Duft von Weihnachtsleckereien sorgen für richtige Atmosphäre, um auf das nahe Weihnachtsfest einzustimmen. Unsere Schlossweihnacht wird von einem Rahmenprogramm mit Musical, Ausstellungseröffnung und Musik für die ganze Familie begleitet.

Gleich am Eröffnungstag, dem 9. Dezember, wird so beispielsweise um 19.30 Uhr in die Museen im Schloss zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Zeitreise in Bildern. Köthen heute und vor 100 Jahren“ eingeladen. Die Sammlungen der Museen im Schloss Köthen verfügen über einen umfangreichen Schatz historischer Fotografien der Stadt. Wie sieht es heute dort aus, wie hat sich die Stadt im Laufe von 100 Jahren gewandelt? Diese Fragen beantwortet die Sonderausstellung „Zeitreise in Bildern. Köthen heute und vor 100 Jahren“. Sie zeigt historische Aufnahmen und aktuelle Fotografien desselben Ortes. Museumsmitarbeiter und Fotograf Christian Ratzel begab sich für die Schau auf Spurensuche.

Am 10. Dezember, um 16.00 Uhr begleitet das zauberhafte Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ die Schlossweihnacht. Es ist als aufwändige Produktion im Veranstaltungszentrum zu sehen. An gleicher Stelle ist am Tag darauf, am dritten Adventssonntag, um 15.30 Uhr das festliche Weihnachtskonzert der Köthener Musikschule zu erleben. Im äußeren Schlosshof startet am dritten Advent um 16.00 Uhr die MDR-Jump-Weihnachtsmarkt tour 2022 auf einer Open-Air-Bühne. Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde aus der „MDR JUMP Morningshow“ sorgen in diesem Jahr wieder für großartige Vorweihnachtsstimmung mit einem Programm für die ganze Familie. Für die Show in Köthen kündigt der Sender als Künstler Felicia Lu, René Miller und LOI an. Zudem gibt es Gewinnspiele für das Publikum.

Die Schlossweihnacht wird zudem mit einem Open-Air-Bühnenprogramm begleitet. Blechbläser der Musikschule, Tänzerinnen und Tänzer von „Step by Step“, der KuKaKö, die Sänger der Rotkehlchen und von Roots sowie Ulli Schwinge gehören u. a. zu den festlichen Programmpunkten, Kinder können sich zu Märchenlesungen in der Schlosskapelle einfinden und für sie gibt es auch ein Zelt, in dem gebastelt wird.

Die Köthener Schlossweihnacht wird am 9. Dezember, um 15.00 Uhr vom Oberbürgermeister und vom Weihnachtsmann eröffnet. Am 10. Dezember kann sie von 12.00 bis 23.00 Uhr und am 11. Dezember von 10.00 bis 20.00 Uhr besucht werden.

9. bis 11. Dezember / Köthener Schlossweihnacht / äußerer Schlosshof / Eintritt frei

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Es ist eine der schönsten Märchenverfilmungen überhaupt und aus dem Fernsehprogramm zur Weihnachtszeit kaum wegdenken: „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Bei dem Gedanken an das Kultmärchen schwelgen Erwachsene verzückt in Kindheits Erinnerungen, und die Kleinen von heute lassen sich schnell von dieser Begeisterung anstecken. Der renommierte Kindermusicalautor Christian Berg hat gemeinsam mit seinem Autorenkollegen Mirko Bott die Geschichte der tschechischen Schriftstellerin auf die Bühne geholt – als Musical für die ganze Familie. Dieses ist bei einem Gastspiel am 10. Dezember, um 16.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen zu erleben.

Die Geschichte wird aus der Sicht des Stalljungen Valentin erzählt, der für Aschenbrödels Stiefmutter arbeitet. Die Eule Ro-

salie und das Pferd Nikolaus, zwei lebensgroße Puppen, die wie echte Tiere wirken, verleihen dem Musical einen besonderen Zauber. Das sechsköpfige Ensemble lässt die Geschichte von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf der Bühne lebendig werden und nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise ins Land der Märchen, in der aus kleinen Dingen große Wunder entstehen.

In der gefeierten Bühnenfassung des Weihnachtsklassikers werden die Zuschauer immer wieder mit ins Geschehen einbezogen. Dank der vielen Interaktionen wird das ganze Publikum mitgerissen und zu einem Teil der Vorstellung. Kein Wunder, dass die Produktion in den vergangenen Jahren auf Tournee und En-Suite in renommierten Häusern wie der Komödie am Kurfürstendamm (Berlin), dem Friedrichsbau Variété (Stuttgart) oder dem GOP Variété Theater (Hannover) zehntausende kleine und große Besucher begeisterte.

10. Dezember / 16.00 Uhr / Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 28 €, Tageskasse 31 €

Weihnachtskonzert der Musikschule

Endlich können sich die kleinen und großen Ensembles der Köthener Musikschule „Johann Sebastian Bach“ wieder zum Jahresabschluss auf der Bühne des Veranstaltungszentrums in Köthen präsentieren. Freuen Sie sich am 11. Dezember, um 15.30 Uhr auf weihnachtliche Musik, Lieder und Instrumentalstücke zum Fest!

11. Dezember / 15.30 Uhr / Weihnachtskonzert der Musikschule / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 6 €

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist das jüngste Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 18. Dezember, um 15.00 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente.

18. Dezember / 15.00 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Weihnachtskonzert der Blasmusik

Mit dem „Weihnachtsfest der Blasmusik“ ist das Stadtblasorchester Köthen am 18. Dezember, um 16.00 Uhr auf der Bühne des Veranstaltungszentrums zu erleben. Seit 1974 erfreuen die Musiker mit ihren Melodien die Freunde der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt gaben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geprobt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl davon, vor allem aber weihnachtliche Musik erklingt beim „Weihnachtsfest der Blasmusik“.

18. Dezember / 16.00 Uhr / Weihnachtskonzert der Blasmusik / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 12 €, Tageskasse 15 €

Schneewittchen im Musical

Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank: In seinem Musical-Highlight „Schneewittchen“ entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland. Temporeiche Eigenkompositionen, viel Energie und jede Menge Humor sorgen für ein unvergessliches Live-Erlebnis für die ganze Familie! Zu erleben ist dies in einem Gastspiel am 21. Dezember, um 16.00 Uhr auf der Bühne des Köthener Veranstaltungszentrums.

Das für seine modernen Familienshows bekannte Theater Liberi entstaubt die altbekannte Geschichte der Brüder Grimm und setzt sie ganz neu in Szene: Die mitreißenden Songs aus Soul, Pop, Swing und sogar Punk werden von bestens ausgebildeten Musicaldarstellern stimmungsgewaltig auf die Bühne gebracht. Abwechslungsreiche Choreografien unterstreichen die eingängigen Musicalhits. Märchenhafte Kostüme und fantasievoll illuminierte Bühnenelemente versetzen das Publikum direkt in den verwunschenen Märchenwald und in das düstere Schloss der bösen Königin.

Seit Jahrhunderten kennt jedes Kind die berühmte Frage: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Als die Antwort darauf plötzlich „Schneewittchen“ lautet, schmiedet die böse Königin, von Selbstsucht getrieben, einen Plan, um ihre Stieftochter loszuwerden. Doch die mutige Titelheldin schafft es zu entkommen und flüchtet tief in den Wald. Sie trifft auf die sieben Zwerge, die dort versteckt und zurückgezogen von den Menschen leben und ein altes Geheimnis hüten. Nur der draufgängerische Prinz scheint von den Zwergen eingeweiht zu sein. Schneewittchen will herausfinden, was es damit auf sich hat und schon ist sie mittendrin im Abenteuer rund um Freundschaft, Liebe, vergiftetes Obst und einen gestohlenen Zauberkranz...

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren.

21. Dezember / 16.00 Uhr / Musical „Schneewittchen“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 19/23/26 € (Tageskasse zzgl. 2 €), Kinder bis 14 Jahre 2 € ermäßigt

Wiener Walzer im neuen Jahr

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett nehmen das Publikum am 6. Januar, um 18.00 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum in der „Großen Johann Strauss Revue“ mit auf eine musikalische Reise voller Sehnsucht und zeitloser Musik. Erleben Sie unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober eine Zeit voller Leidenschaft und Gefühl. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die schon auf vielen internationalen Bühnen gastiert haben, spielen im Köthener Neujahrskonzert für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern.

6. Januar / 18.00 Uhr / Neujahrskonzert mit dem Wiener-Walzer-Orchester / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf ab 38,90 €

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

Wir gratulieren

*Folgenden Bürgerinnen und Bürgern
gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen alles Gute*

Stadt Südliches Anhalt

Ortsteil Cosa	
Dr. Müller, Jochen	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Diesdorf	
Sachtler, Tilo	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Edderitz	
Böhme, Klaus-Dieter	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Fernsdorf	
Rose, Gisela	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Fraßdorf

Berner, Christine	zum 70. Geburtstag
Frenkel, Inge	zum 70. Geburtstag
Wagner, Luzie	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Glauzig

Klaus, Jürgen	zum 75. Geburtstag
---------------	--------------------

Ortsteil Görzig

Behrendt, Birgit	zum 70. Geburtstag
Laabs, Stephanja	zum 85. Geburtstag
Mohs, Hans-Werner	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Gröbzig

Benes, Käte	zum 90. Geburtstag
Brettmann, Gerda	zum 75. Geburtstag
Ecke, Karl-Heinz	zum 80. Geburtstag
Ehlert, Günther	zum 75. Geburtstag
Janke, Ewald	zum 75. Geburtstag
Konrad, Erwin	zum 75. Geburtstag
Springer, Marion	zum 75. Geburtstag
Stolze, Walter	zum 85. Geburtstag
Wischnewski, Ruth	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Großbadegast

Kohl, Siglinde	zum 70. Geburtstag
----------------	--------------------

Ortsteil Lausigk

Schwerdtfeger, Franz	zum 85. Geburtstag
----------------------	--------------------

Ortsteil Libehna

Peiser, Ottomar	zum 70. Geburtstag
-----------------	--------------------

Ortsteil Quellendorf

Hohndorf, Marga	zum 75. Geburtstag
Pforte, Helga	zum 85. Geburtstag
Rößler, Gerhard	zum 75. Geburtstag
Sattler, Erich	zum 95. Geburtstag
Dr. Voigt, Sieglinde	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Radegast

Lechner, Claus-Peter	zum 70. Geburtstag
Steinmetz, Gerhard	zum 75. Geburtstag
Winter, Rainer	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Repau

Borchert, Marlis	zum 70. Geburtstag
Göricke, Christa	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Reupzig

Quett, Werner	zum 75. Geburtstag
---------------	--------------------

Ortsteil Weißandt-Görlau

Berger, Johanna	zum 80. Geburtstag
Eckner, Inge	zum 70. Geburtstag
Handke, Monika	zum 70. Geburtstag
Löppen, Lothar	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Wörbzig

Abraham, Hannelore	zum 80. Geburtstag
Wachsmuth, Christa	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Zehbitz

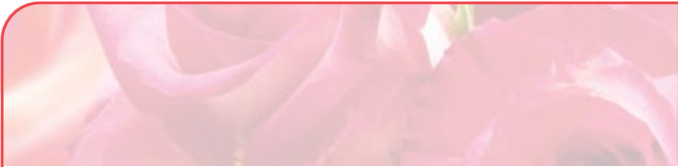
Ulrich, Reinhard	zum 70. Geburtstag
Wolf, Ingrid	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Zehmitz

Wagner, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
------------------	--------------------

Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.





*Zum Ehejubiläum gratulieren wir ganz
herzlich folgenden Ehepaaren*

Am 20.12.2022 zum **70. Hochzeitstag**
Ursula und Heinz Reinsdorf,
Ortsteil Gnetsch.

Am 20.12.2022 zum **60. Hochzeitstag**
Rosemarie und Hans-Jürgen Köppe,
Ortsteil Edderitz.

Am 28.12.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Brigitte und Udo Görsch,
Ortsteil Hinsdorf.

Am 29.12.2022 zum **50. Hochzeitstag**
Roswitha und Bernd Kaube,
Ortsteil Maasdorf.

***Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre viel Gesund-
heit und alles erdenklich Gute.***